



Informationen aus dem Volksmusikarchiv

Nr. 3/2014 | Dezember 2014 bis März 2015

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern

Zu den Aufgaben der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs im Bereich der überlieferten regionalen Musikkultur in Oberbayern gehört auch die Information über die unterschiedlichen Sing- und Spielformen der auswendig oder in Handschriften oder gedruckt weitergegebenen Lieder und Instrumentalmelodien früherer Generationen. Neben den Notenausgaben stellen wir in der Reihe „Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern“ auch Hörbeispiele auf CD (ffs. Seite 40-43) von Instrumentalstücken und Gesängen zur Verfügung, u.a. auch neu aufgenommene Klangbilder aus Notendruck von Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888) aus der Zeit um 1850 (Titelbild).

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 3/2014

- S. 2 Inhaltsverzeichnis
- S. 3 **Umfrage – Bitte helfen Sie uns!** – Öffnungszeiten des VMA – Sonderverkaufstag
- S. 4 Gesamtübersicht der Veranstaltungen des VMA von **Ende November 2014 bis Ende März 2015**
- S. 5 Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege
- S. 6 **Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – November 2014**
- S. 6/7/9/11/12 **Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – Dezember 2014**
- S. 8/10 Liederheft "**Alle Jahre wieder**" und "**WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014**"
- S. 12 "**In der heiligen Nacht ist uns ein Kind geboren**" – Lied zum Neujahrsfest
- S. 13/15 **Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – Januar 2015**
- S. 14 Einladung zum Volksmusikwochenende "Aus alten und neuen Notenbüchern" in Kloster Seeon
- S. 15/16 **Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – Februar 2015**
- S. 16/17 **Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – März 2015/Vorschau April 2015**
- S. 18 *Allemande No.1* – Neuinstrumentierung für 3 Klarinetten und Bassklarinetten von Lucia Birzer
- S. 20 Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch, Chorheft 1 – 31 Lieder für 4-stg. gemischten Chor besonders für den Advent, die Adventkranzsegnung und die 4 Adventssonntage
- S. 21 "**So hört das Wort des Herren**" – Chorsatz für Advent, besonders zum 4. Adventssonntag
- S. 22 *Gemütlicher Polka* – für zwei oder drei Zithern oder andere Instrumente von Wolfi Scheck
- S. 24 Fundstücke – Zeitungsbeiträge über Konzerte der Brüder Kiem, Rosenheim 1899 (K.H. Müller)
- S. 25 Ausstellungen 2014 – Musikalische Dokumente aus dem Volksmusikarchiv für Ausstellungen
- S. 26 "*Rattenkirchen*" – eine "Lokal-Moritat" aus Töging (Lkr. Mühldorf) um 1914-1918
- S. 28 Geistliche Volkslieder im neuen GOTTESLOB der Erzdiözese München und Freising
- S. 28 "*Herr, wie du willst*" – Lieblingsgebet von Pater Rupert Mayer
- S. 29 *Drei schöne Blümelein* – Instrumentalblätter für 2 Melodie- und 1 Bassinstr. (ad lib. Begl.)
- S. 30 **NEU** – "Kommt, wir gehn nach Bethlehem"
ein kleines Liederheft für die ganze Familie zum Advent und zur Weihnachtszeit
- S. 31 "*Maria, ach verzeih es mir - Die Reis nach Bethlehem*" – Lied für Maria und Josef
- S. 32 Das Singen von "Deutschen Volksliedern"
Erlebnisse und Erinnerungen bei Auslandsaufenthalten von Gerhard Meighörner
- S. 33 "*Guten Abend, gut' Nacht*" – aus dem Liederheft "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"
- S. 34 Verleihung der Bezirksmedaillen 2014
- S. 35 Bezirksmedaille 2014 für Klaus Ertelt, Waldkraiburg – Laudatio von BTP Josef Mederer
- S. 36 Feldforschung zur regionalen und persönlichen Musikkultur in Oberbayern
- S. 37 *Ländler für "2 Es-Klarinetten"* – Notenhandschrift aus Reischach (Slg. Bauer)
- S. 38 *Hansl-Dreher* – für Kinder mit 2 oder 3 Melodieinstrumenten, Begleitung und Bass
- S. 40 Übersicht über die vom Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern bis Ende 2014 erarbeiteten und herausgegebenen CDs
- S. 44 "*Da Lahnsattler Holzknecht*" – im dreistimmigen Satz der "Waakirchner Sänger"
- S. 45 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 46 "Ein Schelm, der dabei Böses denkt?" (2) – **Urheberrecht – Volksmusik – GEMA**
Erfahrungen am VMA mit missverständlichen oder falschen Werkanmeldungen bei der GEMA
- S. 47 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten – Einladung

In eigener Sache - Bitte um Geduld! - Die Akzeptanz der Arbeit und der Angebote des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Bevölkerung ist nach wie vor so groß, dass wir um Geduld bitten müssen. **Liedanfragen und Notensuchen, Urheberrechtsfragen** und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs usw. erbitten wir immer schriftlich!!!

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Umfrage – Bitte helfen Sie uns!

"Heilige Nacht" von Ludwig Thoma

In den Jahren 2003 und 2005 haben wir Umfragen zur **Weihnachtslegende** "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma gemacht. Es haben uns viele Informationen erreicht und erreichen uns immer noch. Dafür danken wir herzlich! Die Auswertung der bisher eingesandten Materialien ist zur Zeit im Gange. Noch einmal ergeht unser Aufruf an alle, die mit der "Heiligen Nacht" von Ludwig Thoma befasst sind.

Die "**Heilige Nacht**" von Ludwig Thoma wird seit über 60 Jahren immer wieder in der Advent- und Weihnachtszeit vorgetragen. In der Dichtung enthalten sind 5 "Gesänge", bei Thoma ohne Melodie.

Diese Gesänge und vieles andere interessiert uns besonders, deshalb **unsere Fragen**:

1. Wurde in den letzten Jahren in Ihrem Ort oder Ihrer Stadt die "Heilige Nacht" aufgeführt – wann, von wem (Sprecher/Sänger/Musikanten), usw. – bitte schicken Sie Angaben dazu an das VMA.
2. Kennen Sie die "Gesänge" aus der "Heiligen Nacht", z.B. das 1. Lied "Es mag net finsta werd'n ..."?
 - a) Wer kennt und singt diese Gesänge?
 - b) Welche Melodien gibt es dafür (bitte Noten oder Kopien einsenden)?
 - c) Hat jemand selber Melodien oder weitere Texte dazu gemacht?
3. Gibt es typische Instrumentalstücke, die sich für den Vortrag der "Heiligen Nacht" eignen?
Welche Gruppen spielen solche Stücke – was haben Sie für Erfahrungen damit gemacht?
4. Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Text von Ludwig Thoma – und den Sprechern?
5. Haben Sie Tonträger (Platten, CDs) mit der "Heiligen Nacht"? – Wann hören Sie diese an?

Bitte helfen Sie uns mit Ihrem Wissen, Ihren Erfahrungen – **auch für kleine Hinweise sind wir sehr dankbar!** Schreiben Sie direkt an das VMA, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl und legen Sie Ihrem Brief Kopien von Noten, Photos, Plakaten, Zeitungsausschnitten, usw. bei!

Alle Einsender erhalten auf Wunsch nach Fertigstellung unserer kleinen Dokumentation ein kostenloses Belegexemplar! ES

Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf sind:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.
Achtung: **Keine Öffnung ist vom 24. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015 (auch kein Postversand).**
- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 21. Januar, 25. Februar und 25. März 2015.
- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr: am 20. Dez. 2014, 10. Jan., 14. Febr., 14. März, 4. April 2015.
- Noch bis Weihnachten 2014 ist im Gebäude des Volksmusikarchivs in Bruckmühl eine **kleine Ausstellung** über **Hans Kammerer (1891-1968)**, Lehrer und Hausmusik-/Volksmusikpfleger in Burghausen zu sehen.
- Auch die **Besucher der Veranstaltungen im VMA** z.B. am 6. Dez. 2014, 21. Jan., 18. und 21. März 2015, können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
- **Führungen** durch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des VMA sind für Gruppen von 8-25 Personen möglich. Bitte vereinbaren Sie dazu frühzeitig einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!

Besonderer Service: Bei den Außenveranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen.

➔ Am **Samstag, 6. Dezember**, von 9-12 Uhr lädt das VMA zu einem **Sonderverkaufstag** von allen Lieder- und Notenheften, Büchern und CDs ein: Ab einer **Einkaufssumme von mindestens € 30,-** und Bar-Zahlung erhalten Sie **20 % Selbstabholerrabatt** auf alle Herausgaben des Bezirks Oberbayern zur regionalen Volksmusik. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängel-exemplare. Nutzen Sie diese Gelegenheit vor Weihnachten zu einem Einkauf im VMA! ES

Auf dieser Seite fassen wir die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in ganz Oberbayern von **Ende November 2014 bis Ende März 2015** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Angaben und Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 6, 7, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **BayL** = Bekannte bayerische Lieder, **BB** = Bruckmühler Begegnung, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **dB** = Dörfliche Blasmusik, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **GUmu** = Gemütliche Unterhaltungsmusik zum Mitsingen, **GS** = Geselliges Singen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **KiFa** = Erlebnis Singen für Kinder und Familien, **Mor** = Moritatensingen auf Straßen und Plätzen, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **Urh§** = Information zu Urheberrecht und Volksmusik, **SSS** = SternSingerService, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN".

November 2014

Sa	29.11.	Benediktbeuern (GVL-Advent)	S. 6
So	30.11.	Schrobenhausen (WSS, Niko)	S. 6
So	30.11.	FLM Glentleiten (WSS, Niko)	S. 6

Dezember 2014

Mo	01.12.	Mittenkirchen (GVL-Advent)	S. 6
Do	04.12.	Irgendwo in Oberbayern (Klöpfeln, GVL, GS)	S. 6
Sa	06.12.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, SSS, Niko)	S. 7
Sa	06.12.	München-Blutenburg (WSS, Niko)	S. 7
So	07.12.	Schafhof Freising (WSS, Niko)	S. 7
Mo	08.12.	Mittenkirchen (GVL-Advent)	S. 7
Di	09.12.	Miesbach (WSS)	S. 7
Mi	10.12.	Kiefersfelden (WSS)	S. 7
Do	11.12.	Irgendwo in Oberbayern (Klöpfeln, GVL, GS)	S. 9
Fr	12.12.	Schechen (WSS)	S. 9
Sa	13.12.	Eichstätt (WSS)	S. 9
So	14.12.	Kloster Seeon (Matinee, GVL-Advent, Std)	S. 9
So	14.12.	Kloster Seeon (GVL-Advent, KiFa, Std)	S. 9
So	14.12.	Wasserburg (WSS)	S. 11
Mo	15.12.	Mittenkirchen (GVL)	S. 11
Di	16.12.	Mühldorf (WSS)	S. 11
Mi	17.12.	Peiting (WSS)	S. 11
Do	18.12.	Prien (WSS)	S. 11
Fr	19.12.	Altötting (WSS)	S. 11
Sa	20.12.	Bad Aibling (WSS, KiFa)	S. 11
Sa	20.12.	Ingolst.-Unsernherrn (WSS)	S. 11

So	21.12.	Waldkraiburg (WSS, KiFa)	S. 11
So	21.12.	Traunstein (WSS)	S. 12
Mo	22.12.	Rosenheim (WSS)	S. 12
Di	23.12.	Berchtesgaden (WSS)	S. 12

Januar 2015

Mo	12.01.	Erding (WS)	S. 13
Di	13.01.	Vierkirchen (Fortbildung "singen-tanzen-spielen")	S. 13
Mi	21.01.	Bruckmühl/VMA (AA, "Bair. Bilder- u. Notenbüch")	S. 13
So	25.01.	Bruckmühl (Förderverein Mitgliederversammlung)	S. 15
Sa	31.01.	– So 01.02. Kloster Seeon (Volksmusikwochenende)	S. 15

Februar 2015

Do	12.02.	Neumarkt-St. Veit (WS)	S. 15
Mo	16.02.	Rosenheim (WS)	S. 15
Do	19.02.	– So. 22.2. Markt Indersdorf (Seminar Bayer. Landes- verein für Heimatpflege)	S. 16
Mi	25.02.	Bruckmühl/VMA (Urh§)	S. 16

März 2015

Do	12.03.	Grasbrunn (WS)	S. 16
Mi	18.03.	Bruckmühl/VMA (AA, "Unsere Liedln")	S. 17
Do	19.03.	Garching (GS)	S. 17
Sa	21.03.	Bruckmühl/VMA (Arbeitstreffen)	S. 17
So	29.03.	Amerang (KiFa)	S. 17

Vorschau April 2015

Mo	06.04.	Emmausgang (GVL)	S. 17
----	--------	------------------	-------

In eigener Sache – Wie Sie den Vorankündigungen entnehmen können, haben wir in den ersten Monaten des Jahres 2015 weniger öffentliche Veranstaltungen als in den vergangenen Jahren. Dies liegt zum einen daran, dass zwei große, mehrtägige Wochenendveranstaltungen vorzubereiten sind. Zum anderen konzentrieren wir uns im 1. Halbjahr 2015 auf viele notwendige interne Arbeiten wie z.B. Neustrukturierung einiger Bestände des VMA, Weiterarbeit und Fertigstellung von Dokumentationen der Liedhandschriften und Feldforschungen oder Arbeiten zum Repertoire von Gesangs- und Musikgruppen der Volksmusikpflege. Zum Dritten sind wir mit wichtigen Veröffentlichungsarbeiten beschäftigt, sowohl bei Tonträgern – vor allem aber bei der umfangreichen Erweiterung und Vertiefung unseres Internetangebotes unter www.volksmusikarchiv.de!

ES

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Ende November 2014 bis Ende März 2015**.

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 18 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayern an:

AÖ (Altötting, Garching/Alz) • **BGL** (Berchtesgaden) • **DAH** (Vierkirchen, Markt Indersdorf) • **EBE** (-) • **ED** (Erding) • **EI** (Eichstätt) • **FFB** (-) • **FS** (Schafhof Freising) • **GAP** (FLM Glentleiten) • **Ingolstadt** (Unsernherrn) • **LL** (-) • **MB** (Miesbach) • **MÜ** (Mühldorf, Waldkraiburg, Neumarkt-St. Veit) • **München-Land** (Grasbrunn) • **München-Stadt** (Blutenburg) • **ND** (Schrobenhausen) • **PAF** (-) • **Rosenheim** • **RO** (Mittenkirchen, Kiefersfelden, Schechen, Prien, Bad Aibling, Wasserburg, BHM Amerang) • **STA** (-) • **TÖL** (Benediktbeuern) • **TS** (Kloster Seeon, Traunstein) • **WM** (Peiting).

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 45)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

Unser Angebot: Das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Besonders wichtig ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus
- ... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**
- ... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**
- ... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** in einer Kirche oder Kapelle
- ... **NEU: Singen von geistlichen Volksliedern aus dem neuen Gotteslob** (München-Freising)
- ... im Rahmen der **Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** (im Advent)
- ... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend "**Bayerische Geschichte im Lied**"
- ... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege
- ... zu einem Erfahrungsaustausch über "**Volksmusik-Urheberrecht-GEMA**"
- ... zu einem **Informationsabend** über die Aufgaben und Angebote vom Volksmusikarchiv und von der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern
- ... oder zu weiteren Angeboten nach Ihrer Wahl! – **Überlegen wir gemeinsam!**

Wir führen auf Einladung auch Fortbildungen oder Übungsabende **zum natürlichen Singen** durch, z.B. ...

- ... mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis
- ... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten und Grundschule (für Erzieher und Lehrkräfte)
- ... mit Liedern der Aktion "**SmS - Singen mit Senioren**" (für Betreuer/innen)
- ... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder "**Kimmt a Mäuserl**" (für Eltern und Betreuer)

Treten Sie mit uns in Verbindung, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen von April bis einschließlich Juli 2015 sollten **spätestens bis 1. Februar 2015** verbindlich vereinbart werden. ES

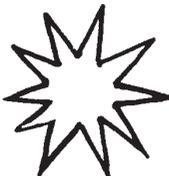
Der Bezirk Oberbayern unterstützt mit seinem Volksmusikarchiv und seiner Volksmusikpflege das LEADER-Projekt "**Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land**" z.B. mit

- Feldforschungen zur überlieferten regionalen Musikkultur im Landkreis Dachau
- Veranstaltungen und Fortbildungsangeboten (siehe 13. Januar 2015).

NOVEMBER 2014

- Sa. 29.11. **83671 Benediktbeuern/TÖL**, Allianz-Saal, **16.00 bis 18.30 Uhr**
 Adventkonzert im Zentrum für Umwelt und Kultur, Kloster Benediktbeuern
"Es wird ein Stern aufgehen ..."
 – Mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalmusik den Advent heute erleben –
 Sänger und Musikanten aus Oberbayern weisen zum Adventbeginn mit Liedern, Musik und Gedanken den Weg von der Erschaffung der Welt zur Hoffnung der Menschen auf das Kommen des Heilands, wie es in den Texten des alten Testaments grundgelegt ist.
 Mitwirkende: Vokalensemble des Volksmusikarchivs (Ltg. A. Meixner), Schlosser-Dirndl, Fischbachauer Gitarrentrio, Spielmusik Neuner, Gedanken: Ernst Schusser.
 Alle Besucher sind bei vier Liedern zum Mitsingen eingeladen.
 Org./Info: Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, Wolfgang Lichtenstern SDB.
Eintrittskarten können bestellt werden beim Kulturbüro des ZUK, Tel. 08857/88720.
- So. 30.11. **86529 Schrobenhausen/ND**, Maria-Ward-Realschule, Lenbachstr. 32, **10.30-11.30 Uhr**
Gemeinsames Singen ...
 mit Liedern zum Advent, zum Nikolaustag und **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014"** (1).
 V: Verkehrsverein Schrobenhausener Land e.V., örtl.Org.: Hans Hammer, Tel. 08252/4734.
- So. 30.11. **82439 Glentleiten b. Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **15.00 Uhr**
Gemeinsames Singen ...
 mit Liedern zum Advent, zum Nikolaustag und **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014"** (2)
 aus dem Liederheft "Alle Jahre wieder" für die ganze Familie. Die großen und kleinen Besucher lernen bei der **"Nikolaus-Lieder-Aktion"** des VMA auch einige bekannte und neue Lieder für den Nikolausabend.

DEZEMBER 2014

- Mo. 01.12. **83052 Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl**, Ferialkirche, **19.00 Uhr** – ca. 50 Minuten
 Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.

"Es wird ein Stern aufgehen ..."
 - Die Dunkelheit verschlingt die Welt - Advent heute - Licht der Menschen -
 Seit den 1980er Jahren lädt das Volksmusikarchiv an den Montagen im Advent zum gemeinsamen Singen in die kleine Kirche in Mittenkirchen ein, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielt Toni Deuschl auf seiner Harfe besinnliche Weisen.
 Die Besucher erhalten ein Advent-Liederheft zum Mit-nach-Hause-nehmen.
- Mi. 03.12. **83052 Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Do. 04.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht
Die Klöpfler sind unterwegs ...
 An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfergehen) bis heute überliefert (siehe 11.12.). Bitte melden Sie sich im VMA, wenn Sie mit uns zum Klöpfeln gehen wollen (Tel. 08062/5164, Fax/8694)!
- 

- Sa. 06.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Aktionstag im VMA, 9.00-12.00 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten:**
- **9.00-12.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstholer-Rabatt**
Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstholerrabatt** auf alle Veröffentlichungen des VMA. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Mängelexemplare.
 - **9.00-12.00 Uhr – SternSingerService**
Wie in den vergangenen Jahren erhalten die jungen und alten Sternsinger beim **SSS** wieder **kostenlos** Ihr passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein.
 - **9.00-12.00 Uhr – Nikolaus-Lieder-Aktion**
Jedes Kind und auch alle Erwachsenen erhalten auf Anfrage kostenlos das Liederblatt unserer "Nikolaus-Lieder-Aktion", die wir 2009 mit dem Bayerischen Rundfunk begonnen haben. Enthalten sind: "O du heiliger Nikolo", "Komm zu uns Sankt Nikolaus", "Heja, heja, Nikolo", "Nikolaus, du guter Mann", "Heiliger Nikolaus", "Lasst uns froh und munter sein".
- 
- Sa. 06.12. **81243 München-Blutenburg, am Weihnachtsmarkt, 15.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (3) - Advent- und Weihnachtslieder
Natürlich singen wir auch dem "Nikolaus" ein paar Nikolauslieder vor!
Örtliche Organisation/Info: Kulturkreis Schloss Blutenburg, Willi Fries, Tel. 089/8344945.
- So. 07.12. **85354 Freising, im Schafhof - Europäisches Künstlerhaus Oberbayern, 14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (4) - Advent- und Weihnachtslieder
Natürlich singen wir auch dem "verspäteten Nikolaus" ein paar Nikolauslieder vor!
Örtliche Organisation/Info: Beatrix Kornhaas, Tel. 08161/146231.
- Mo. 08.12. **83052 Mittenkirchen/Gde. Bruckmühl, Filiationkirche St. Nikolaus, 19.00 Uhr – ca. 50 Min.**
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Dem heiligen Nikolaus wollen wir heut ..." (GL 839)
– Advent und heilige Menschen –
An diesem Abend singen wir gemeinsam einige passende geistliche Volkslieder zum Advent, die Eingang in **das neue Gotteslob** der Diözese München-Freising gefunden haben. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielt das Gitarrentrio des VMA besinnliche Weisen. Wie in den vergangenen Jahren spricht Pfarrer Höschler ein Segensgebet.
- Di. 09.12. **83714 Miesbach/MB, am Rathausplatz 1, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (5) - Miesbach singt Weihnachtslieder
Örtliche Org./Info: Bayernbund-Kreisverband Oberland, Konrad Tradler, Tel. 08025/8477.
- Mi. 10.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 10.12. **83088 Kiefersfelden/RO, Kurpark bei der Pfarrkirche, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (6) - Kiefersfelden singt Weihnachtslieder
Örtliche Org.: Männergesangverein Kiefersfelden, Info: Tel. 08033/976527.

"Alle Jahre wieder"

Das Liederheft
zur Aktion

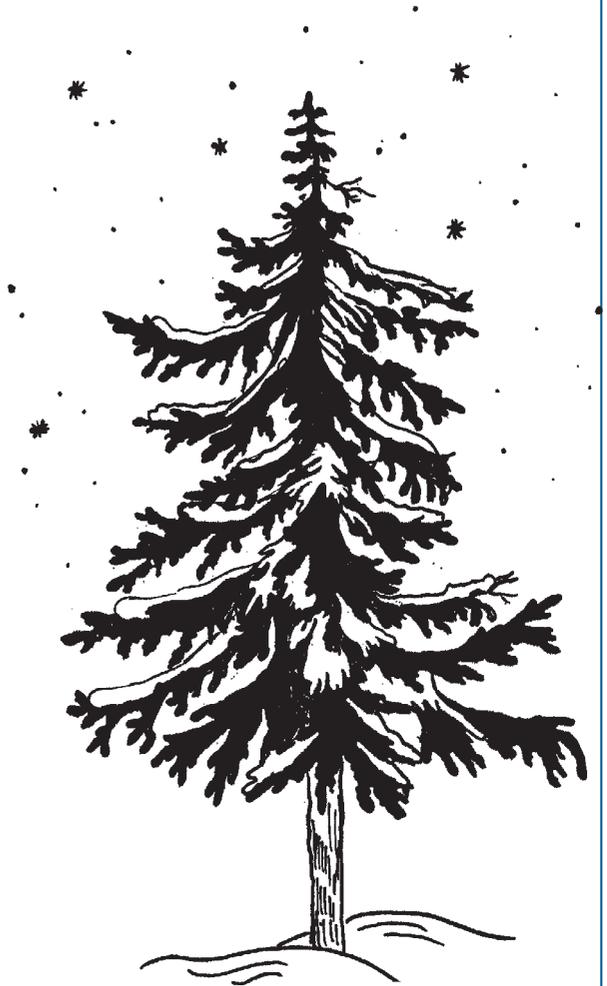
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014"

und für
den Heiligen Abend
in der Familie
oder für Vereinsfeiern

26 Lieder mit Text, Melodie und
Harmoniebuchstaben zur Begleitung,
Quellen und Hinweisen
(14. Auflage 2014).

Alle Lieder sind GEMA-frei.

- *Alle Jahre wieder*
- *Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen*
- *Es ist ein Ros entsprungen*
- *Es wird scho glei dumpa*
- *Fröhliche Weihnacht überall*
- *Geh, mein Bruder, geh mit mir*
- *Gott grüß enk Leutl*
- *Ihr Kinderlein kommet*
- *In dulci jubilo*
- *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit*
- *Joseph, lieber Joseph mein*
- *Kling, Glöckchen, klingelingeling*
- *Kommet, ihr Hirten*
- *Leise rieselt der Schnee*
- *Macht hoch die Tür*
- *Maria, Josef und das Kind*
- *O du fröhliche*
- *O Tannenbaum*
- *O Wunder, was soll dies bedeuten*
- *Schneeflöckchen, Weißbröckchen*
- *Still, still, still*
- *Stille Nacht*
- *Süßer die Glocken nie klingen*
- *Vom Himmel hoch, da komm ich her*
- *Wer klopft an?*
- *Zu Bethlehem geboren*



"Alle Jahre wieder"

WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN
am Heiligen Abend unterm Christbaum

bezirk  oberbayern

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege

Erhältlich im Volksmusikarchiv, Selbstkostenpreis 1,50 € (zuzüglich Versandkosten),
bei den Terminen **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014"** zum Sonderpreis von 1,- € pro Heft.
Alle Lieder sind enthalten auf der CD **"Alle Jahre wieder"** zum Anhören/Mitsingen (s. Angebote S. 40).

Do. 11.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht

Die Klöpfler sind unterwegs ...

An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfgehen) bis heute überliefert. An diesem Donnerstag sind Mitarbeiter und Freunde des VMA wieder als Klöpfler unterwegs und singen Lieder aus dem Bunten Heft 43 *"Wir ziehen daher so spät in der Nacht"* des VMA, die den christlichen Hintergrund dieses vorweihnachtlichen Verkündigungsbrauches hervorheben. Auch wenn Sie selbst in Ihrem Ort zum Klöpfeln gehen wollen, helfen wir Ihnen gern!



Folgende Lieder sind im Bunten Heft 43 "Klöpfellieder" (Selbstkostenpreis 1,50 € zuzügl. Versand) enthalten: *Wir ziehen daher so spät in der Nacht* • *Mir wünschen euch allen a glückselige Zeit* • *Ja grüaß enk God* • *Jetzt ist halt schon die Klöpfelzeit* • *Klopf o, klopf o* • *Wohlauf, meine Brüader* • *Es Leutl, es werds es wohl wissen* • *So danken euch die Klöpfersleut* • *Mir san halt frische Klöpfleut* • *Tochter Sion* • *Wir danken euch mit Herz und Mund* • *Auf, auf, meine Hirten* • *Wir klopfen, wir klopfen* • *Wir wollen euch verkünden große Freude* • *Jetzt san halt scho wieder mir Anklöpfler da* • *Juchu, da san se a no auf* • *Heut ist uns die heilige Klöpfelnacht* • *Heut ist die heilige Klöpfelnacht* • *Gott grüaß enk Leutl allesamt* • *Herbergs- und Hirtenlieder zum Klöpfeln: Joseph und Maria bitten um ein Obdach* • *Ich wachte im Tal bei inseren Triften* • *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit* • *O edle, liebeiche, herzugdene Nacht* • *Überlieferte Klöpfelsprüche*.

Fr. 12.12. **83135 Schechen/RO**, vor dem Rathaus, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (7) - Schechen singt Weihnachtslieder
 Örtliche Org./Info: Gemeinde Schechen, Tel. 08039/9067-0.

Sa. 13.12. **85072 Eichstätt/EI**, Residenzplatz in der Stadtmitte, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (8) - Eichstätt singt Weihnachtslieder
 Org./Info: Lkr. Eichstätt, Heimatpfleger Dominik Harrer, 85111 Möckenlohe, Tel. 08424/885600.

So. 14.12. **83370 Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal
11-13 Uhr "Messias wird kommen, es leuchtet sein Stern ..."

Bei dieser Matinee mit geistlichen Volksliedern, Instrumentalmusik und Gedanken zum Advent schlagen Sänger und Musikanten am Sonntag "Gaudete" eine Brücke zwischen dem ersten Adventssonntag bis hin zum Weihnachtsfest: Von der Erschaffung der Welt über den Stern der Hoffnung bis zur Ankunft des Heilands als kleines Kind im Stalle zu Bethlehem – damals und heute.

Mitwirkende: Kirchenchor Pittenhart (Ltg. Hans Bruckner), Stoaner Sänger, Streichquartett Plommer, Toni Deuschl (Harfe).

Bei einigen Liedern sind natürlich alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.

Eintrittskarten: Vorverkauf 10,- €/ermäßigt 5,- €, Klosterladen Seeon Tel. 08624/897-201.

Die Besucher können am Stand des VMA an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und Notenhefte als **"Mitbringsel"** und **Weihnachtsgeschenk** zum Selbstkostenpreis erwerben.

So. 14.12. **83370 Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal
15-16 Uhr "Auf, stimmt alle lustig ein ..."

- Lieder und Musik zu Advent und Weihnachten für Kinder und Familien -

Wir wollen das Miteinander der Generationen im Advent fördern: Kinder und Eltern, Großeltern und Enkel, Jung und Alt gestalten gemeinsam diese Stunde mit Liedern, Musik und Gedanken zum Advent und zum bevorstehenden Weihnachtsfest – unterstützt von der Familie Kleinschwärzer, den Schwestern Huber und Kirmeier und Christina Neumaier mit Hackbrett, Flöten und Gitarren. Alle Besucher erhalten ein Liedblatt zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erlaubt. - **Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!**

**WEIHNACHTSLIEDER
SELBER
SINGEN
2014
FÜR JUNG UND ALT**

Eine Aktion
des Volksmusikarchivs
mit örtlichen Partnern

**MACHEN SIE MIT!
SINGEN SIE MIT!**



Freilichtmuseum Glentleiten, 3. Dezember 2006



Traunstein, 22. Dezember 2013

WSS 2014 - 19mal in Oberbayern

- 30.11. Schrobenhausen (Maria-Ward-Realschule, 10.30 Uhr)
- 30.11. Glentleiten (Freilichtmuseum, 15.00 Uhr)
- 06.12. München (Blutenburg, 15.00 Uhr Familien)
- 07.12. Freising (Schafhof, 14.00 Uhr Familien/Kinder)
- 09.12. Miesbach (am Rathausplatz)
- 10.12. Kiefersfelden (Kurpark bei der Pfarrkirche)
- 12.12. Schechen (vor dem Rathaus)
- 13.12. Eichstätt (Residenzplatz)
- 14.12. Wasserburg (Arkaden Marienplatz)
- 16.12. Mühldorf (Arkaden Stadtplatz)
- 17.12. Peiting (am Rathaus)
- 18.12. Prien (Christkindlmarkt)
- 19.12. Altötting (am Kapellplatz)
- 20.12. Bad Aibling (Raiffeisenbank, 14.00 Uhr Familien/Kinder)
- 20.12. Ingolstadt (Unsernherrn, Schutzdach Gemüsehof Wöhrli)
- 21.12. Waldkraiburg (Rathaus, 14.00 Uhr Familien/Kinder)
- 21.12. Traunstein (am Rathaus)
- 22.12. Rosenheim (vor dem OVB Hafnerstraße)
- 23.12. Berchtesgaden (Schlossplatz)

wenn keine andere Uhrzeit angegeben:

jeweils 18.00 Uhr

Gemeinsam werden wir ganz natürlich und zwanglos ein paar bekannte deutsche und oberbayerische Weihnachtslieder singen, ohne Perfektion und nur zur eigenen Freude. Eingeladen sind Alt und Jung, Kinder und Erwachsene. Das **Liederheft "Alle Jahre wieder"** mit 26 Advent- und Weihnachtsliedern gibt es beim Singen zum **Sonderpreis von 1,- €** (sonst 1,50 €).

Übrigens: Die Nachfrage nach Terminen zum **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** übersteigt bei weitem die personellen und terminlichen Möglichkeiten des Volksmusikarchivs. An vielen Orten in Oberbayern haben wir Impulse gesetzt – dort und anderswo werden die gemeinsamen Singen in Eigenregie mit den Liederheften des VMA angeboten. **Das freut uns sehr!** Größere Bestellungen des Heftes gingen auch nach Franken, Niederbayern/Oberpfalz, Schwaben und Baden-Württemberg!
Gern unterstützen wir auch Sie, wenn Sie ein eigenes "WSS" planen!

ES

- So. 14.12. **83512 Wasserburg/RO**, Treffpunkt: Marienplatz 16, vor der Redaktion des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (9) - *Wasserburg singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Wasserburger Zeitung", Tel. 08071/915510.
- Mo. 15.12. **83052 Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Filialkirche**, **19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Ich klopf schon lang an dieser Pfort"
– Auf der Suche nach Herberge und Geborgenheit, nach Menschlichkeit und Liebe –
Alle Besucher erhalten ein Advent-Liederheft auch zum Mitnehmen nach Hause. Darin
enthalten ist auch das beliebte Adventlied mit dem Refrain: *"Es wird ein Stern aufgehen,
Immanuel mit Nam, ein Wunder wird geschehen, Gott zündt ein Licht uns an!"* Die Höglinger
Stubenmusik spielt zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern besinnliche Instru-
mentalstücke. Bitte bringen Sie **Kerzen** mit, die wir dann am Adventkranz entzünden
und in die Dunkelheit hinaustragen. Die Mittenkirchener Alphornbläser verabschieden
die Besucher in die Nacht!
- Di. 16.12. **84453 Mühldorf/MÜ**, Stadtplatz, unter den Arkaden vor der Volksbank, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (10) - *Mühldorf singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Mühldorfer Anzeiger", Tel. 08631/98780 (Herr Honervogt).
- Mi. 17.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv**, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 17.12. **86971 Peiting/WM**, am Rathaus, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (11) - *Peiting singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Marktgemeinde Peiting, Bürgermeister Michael Asam, Tel. 08861/59920.
- Do. 18.12. **83209 Prien am Chiemsee/RO**, am Christkindlmarkt, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (12) - *Prien singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Chiemgau-Zeitung", Tel. 08051/686710 (Herr Breitfuß)
- Fr. 19.12. **84503 Altötting/AÖ**, Kapellplatz, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (13) - *Altötting singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik Altötting, Tel. 08671/1735.
- Sa. 20.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv**, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 20.12. **83043 Bad Aibling/RO**, bei der Volksbank-Raiffeisenbank, Münchener Str. 5, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (14) - *Bad Aibling singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Mangfall Bote", Tel. 08061/3700-0.
- Sa. 20.12. **85051 Ingolstadt-Unsernherrn/IN**, unter dem Schutzdach des Gemüsehofes Wöhrl, **18 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (15) - *Ingolstadt singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Dorfgemeinschaft Unsernherrn, Martin Dick, Tel. 0841/77962.
- So. 21.12. **84478 Waldkraiburg/MÜ**, vor dem Rathaus, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (16) - *Waldkraiburg singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtl. Org./Info: Klaus Ertelt, Stadt Waldkraiburg und OVB-"Waldkraiburger Nachrichten".

- So. 21.12. **83278 Traunstein/TS**, im Brunnenhof beim Rathaus oder Rathaus-Foyer, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (17) - *Traunstein singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Org./Info: Stadt Traunstein, Stadtplatz 39, Frau Steinberger, Tel. 0861/65-254.
- Mo. 22.12. **83022 Rosenheim**, Hafnerstraße 5-13, vor dem Gebäude des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (18) - *Rosenheim singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Organisation/Info: "OVB", Tel. 08031/213-0 (Frau Biebl-Neu, Herr Feichtner).
- Di. 23.12. **83471 Berchtesgaden/BGL**, Schlossplatz, unter den Arkaden, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2014" (19) - *Berchtesgaden singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Organisation/Info: Berchtesgadener Advent GmbH, Frau Reiter, Tel. 08652/66168.

Lied zum Neujahrsfest



1. In der hei - li - gen Nacht ist uns ein Kind ge - born und im
 Neu - en Jahr ist es be - nen - net wordn. So wie es der
 En - gel der Mut - ter ver - kündt, sein Na - me sei Je - sus, das
 gött - li - che Kind. Ein Neu - es Jahr geht uns her - ei - na!

2. Jedem Menschen dies Kindlein der Heiland ist,
 und so loben wir alle Herrn Jesus Christ.
 Sein Stern strahlt voll Herrlichkeit über der Erd.
 auf dass allen Menschen Barmherzigkeit werd'!
 Ein neues Jahr geht uns hereina!
3. Mit den Engeln und Hirten ein jeder preist
 Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiligen Geist.
 Die Liebe und Gnade, die ewige Freud,
 der Frieden sei mit uns jetzt und allezeit!
 Ein neues Jahr geht uns hereina!

Neujahrslied für den Gebrauch im Gottesdienst am 1. Januar (Hochfest der Gottesmutter Maria, Jahresanfang, Jesu Namen, Jesu Beschneidung). Melodie und Textgrundlage bei August Hartmann aus Liedaufzeichnungen aus Giesing, Au (Münchner Vorstädte), Ast bei Westerham und Holzkirchen (August Hartmann und Hyacinth Abele: Volksthümliche Weihnachtslieder, Leipzig 1884, S. 199/120, Nr. 129, Melodie 136). Die Melodie haben wir um den modulierenden Mittelteil ergänzt, den Text nach dem Evangelium Lk 2,16-21 und dem Eröffnungsvers am 1. Januar weitgehend neugeschaffen. Den brauchtümlichen Ruf "Ein neues Jahr geht uns hereina" haben wir belassen (EBES 2014).

JANUAR 2015

- Mi. 07.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 10.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung**.
- Mo. 12.01. **85435 Erding/ED**, Mayr-Wirt, Haager Straße, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Veranstalter: TV "Edelweiß-Stamm" Erding, der Mayr-Wirt und das Volksmusikarchiv.
- Di. 13.01. **85256 Vierkirchen/DAH**, Grundschule, Indersdorfer Str. 35, **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Fortbildung für Lehrkräfte: **"singen - tanzen - spielen"**
– Regionale Lieder und Bewegungsspiele für Kinder im Grundschulalter –
An diesem Nachmittag mit Ernst Schusser und Eva Bruckner lernen die Teilnehmer(innen) überlieferte und neugestaltete regionale Lieder und einfache Tänze für das spielerische Singen mit Kindern im Alter von ca. 5-10 Jahren. Sie erhalten darüber hinaus grundlegende Informationen über Bewegungsstrukturen und Tipps zur Liedvermittlung. Besonders wichtig ist das **Einüben der heimischen Grundrhythmen** und der damit verbundenen **einfachen Bewegungsformen für Kinder** im Grundschulalter. Beispiele dazu sind zu finden in den beiden Heften des **Euregio-Projektes "singen – tanzen – spielen" sts 01 und sts 02** (z.B. "Kikeriki", "Siebenschritt", "Sandmann", "Ziehharmonika", "Postillion", "Herr Maier", "Bauernmadl", "Huat-Tauschen", "Rutsch hin, rutsch her").
Ein Angebot des Bezirks Oberbayern für das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher u. Dachauer Land". Eintritt frei – **Anmeldung bis 7.1.2015** bei Birgit Tomys, Tel. 089/286629-17, Birgit.Tomys@heimat-bayern.de – Informationen dazu im VMA Tel. 08062/5164.
- Mi. 14.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Mi. 21.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr, **Archivöffnung**.
Ab 17:30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Mi. 21.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr**, **Archivabend**
"Bairisches Bilder- und Notenbüchl"
An diesem Abend nach Sebastiani wollen wir – vielleicht mit Mitwirkenden – drei Fernsehfilme der Reihe **"Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fandler"** anschauen. Diese beliebte Sendereihe wurde von 1963 bis 1984 in 90 verschiedenen Produktionen ausgestrahlt. Durch sie wurde das Interesse an Heimatbewusstsein, Volksmusik, Tracht und volkskundlichen Themen in Oberbayern und darüber hinaus stark angeregt. Für diesen Archivabend haben wir folgende Sendungen ausgewählt:
- **Sendetag 19.8.1967: "Volksmusik auf der Alm"** (Markterer Sänger, Rupertiwinkler, Windhofer Schorsch, Häusler Hias, Miesbacher Dirndl, Schönauer Musikanten, Franz Schwab, u.a.)
- **Sendetag 15.6.1975: "Isarwinkel, Tegernsee"** (Wegscheider Musikanten, Wegscheider Sänger, Heiligmann Schorsch, Geschwister Wackersberger, Lenggrieser Sängerinnen, u.a.)
- **Sendetag 24.12.1976: "Heut ist ein freudenreicher Tag – Heiliger Abend"** (Niegel Franz, Flötenquartett Kurfer, Stelzenberger Hausmusik und Dreigesang, Pongauer Geigenmusi, Walchschmiedbuam, Kreuther Hausmusik, Frasdorfer Singgemeinschaft, u.a.)
Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erlaubt.
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung bis 19.1.2015 notwendig!

Samstag, 31. Januar, 10 Uhr bis Sonntag, 1. Februar 2015, 16 Uhr

"Aus alten und neuen Notenbüchern"

- Volksmusikwochenende für Musikanten und Sänger aus Oberbayern -
im Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Kloster Seeon



Beim Volksmusikwochenende im Januar 2013 in Kloster Seeon

Unter Anleitung erfahrener Musikanten und Sänger werden in **immer wechselnden Gruppen** Lieder und Musikstücke ausprobiert. Neben vielfältigen Besetzungen für **Instrumentalisten** ist auch ein umfangreiches und vielfältiges Angebot für **Volksliedfreunde** vorgesehen, z. B.

- noch Unveröffentlichtes, Unerprobtes aus der **"Notenwerkstatt"**
- Holzbläserquartett oder gemischte Quartettbesetzungen
- Stubenmusik mit verschiedenen Instrumenten (u.a. Rupertiwinkler, Berchtesgadener Saitenmusik)
- Flötenbesetzungen, Blockflötenquartett, Querflötenmusik
- Saitentrio (Zither, Hackbrett, Gitarre) oder Saitenquintett (Zither, Hackbrett, Gitarre, Harfe, Kontrabass)
- Melodiegitarre, Zither, Begleitgitarre; oder Gitarrenduo und Gitarrentrio
- Geige, Zither, Begleitgitarre; oder 2 Zithern und Begleitgitarre; Zithertrio
- Tanzlmusi (u.a. Fischbachauer, Leitzachtaler, Teisendorfer, Steingadener); Geigenmusik, Klarinettenmusik
- Blechmusik, Blechbläserquartett, Blechbläserquintett
- Dörfliche Blasmusik (3 Klar., 2 Tromp., 2 Flügelh., Tenorh., Bar., Begl., Schlagz., Bass)
- "Historische Besetzungen" nach alten Notenhandschriften; Harmonie-, Salon-, Streichmusik
- Gesellige Lieder, "Alpenländische Singstunde", Chorsingen, Volksgesang (2- u. 3-st.), Jodler.

Folgende freie Mitarbeiter des VMA haben ihre Mitwirkung bereits fest zugesagt: Hans Auer, Reinhard Baumgartner, Annemarie Bayerl, Hans Birnbacher, Hans Bruckner, Wolfgang Forstner, Hansl Holzer, Sepp Hornsteiner, Petra Kleinschwärzer, Hans Köhl, Annemarie Meixner, Martin Prochazka, Sigi Ramstötter, Angelika Salchegger, Helmut Scholz, sowie Hannerl und Fredl Wallner. Dazu kommen noch weitere versierte Mitarbeiter.

Natürlich sollen auch der gegenseitige **Erfahrungsaustausch** und das **gesellige Miteinander** nicht zu kurz kommen - z.B. beim Volkstanz am Abend, beim Ratschen im Klosterstüberl, usw. ...

Die **Selbstbeteiligung** für Übernachtung und Verpflegung beträgt ca. 90-100,- €, **Ermäßigung** (um 20-40 €) ist für Jugendliche, Nicht- oder Gering-Verdiener, Familien usw. aufgrund der Unterstützung durch den **Förderverein für das Volksmusikarchiv** möglich (bitte bei Anmeldung anfragen!). Noten und Betreuung stellt der Bezirk Oberbayern zur Verfügung.

Planung, Organisation und Leitung des Wochenendes: Eva Bruckner, Charlotte Vignau und Ernst Schusser.

Auf folgende Punkte möchten wir hinweisen: Sie erhalten keinen Instrumentalunterricht. Die Teilnahme gilt für das gesamte Wochenende - **eine nur zeitweise Anwesenheit ist nicht möglich**. Besuch am Abend können wir leider nicht zulassen. Jugendliche unter 18 Jahren können in Ausnahmefällen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern. CV

ANMELDESCHLUSS: 31. Dezember 2014

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.

Liebe Mitglieder und Volksmusikfreunde! Herzliche Einladung ergeht an Sie alle zur

Mitgliederversammlung

am **Sonntag, 25. Januar 2015 - 14.00 Uhr**

im gemeindlichen Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10, 83052 Bruckmühl.

Ab 14 Uhr begrüßt Sie die Schrammelmusik des VMA (Ltg. Josef Neuner) mit überlieferten Walzern, Polkas und Schottischen.

Bei der **Mitgliederversammlung ab 14.30 Uhr** wird - neben den Berichten der Vorstand-schaft und des Archivleiters - turnusmäßig die gesamte Vorstand-schaft neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt werden. Dennoch wird ausreichend Zeit sein für Ihre Anregungen und Wünsche. Karl Müller wird einige Lieder singen, begleitet mit seiner Drehleier.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen oder eine kleine Brotzeit ist gesorgt. Wir bitten um zahl-reiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen - bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit! **Gäste sind herzlich willkommen!**

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V. Die Vorstandschaft

Mi. 28.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Sa. 31.01. 10.00 Uhr bis So. 1.02., 16.00 Uhr - **"Aus alten und neuen Notenbüchern"** → siehe S. 14
83370 Kloster Seeon/TS, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
Volksmusikwochenende für Musikanten und Sänger - **Anmeldeschluss 31.12.2014.**

FEBRUAR 2015

Mi. 04.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 11.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Do. 12.02. **84494 Neumarkt-St. Veit/MÜ**, Gasthaus "Tragerwirt", Stadtplatz 29, **20.00 Uhr**
"Sche langsam fang ma o ..."
Geselliges Wirtshaussingen mit lustigen Liedern und Couplets. Eintritt frei.
V/örtl. Org.: Faschingsverein Rottalia Neumarkt, Hans Hellfeuer, Tel. 0172/8913750.

Sa. 14.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr,
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mo. 16.02. **83022 Rosenheim**, Wirtshaus "Zum Johann Auer", Ludwigsplatz 14 a, **20 Uhr** – Rosenmontag
"Holladaro, schneidt's ma mein Frack net o!"
Gemütliche bayerische Faschingsgaudi mit lustigen **Wirtshausliedern** und **Couplets**, ero-tischen **Tanzliedern** und Gesängen des Rosenheimer Originals Michl Kaempfl um 1900.
V: Der Wirt Toni Sket (Tel. 08031/34121) und die Wirtshaussänger des Bezirks Oberbayern.

Mi. 18.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Do. 19.02. bis So. 22.02., 85229 Markt Indersdorf/DAH

23. Seminar für Volksmusikforschung und -pflege in Bayern

Vom 19. bis 22. Februar 2015 veranstaltet der Bayerische Landesverein für Heimatpflege in Kooperation mit dem Bezirk Oberbayern und anderen fachverwandten Einrichtungen sein 23. Seminar für Volksmusikforschung und -pflege in Bayern. Es findet in Markt Indersdorf im Landkreis Dachau statt und wird Singen, Musizieren und Tanzen unter dem Blickwinkel des Heimat-Begriffes bei recht enger Verzahnung von "Praxis" und "Wissenschaft" beleuchten. Ausgehend von grundlegenden Überlegungen zum Heimat-Begriff wird anhand zahlreicher Berichte aus der Praxis dargestellt, dass sich die gesellschaftlichen Grundbedingungen der Volksmusikpflege in den vergangenen Jahrzehnten merklich verändert haben. Die Folge davon sind veränderte Bedürfnisse, denen man mit veränderten Konzepten zur Förderung des laienhaften Singens, Tanzens und Musizierens Rechnung tragen muss. Singen, Tanzen und Musizieren sind nicht mehr nur Ausdruck von regionaler Identität und Heimat, sondern ebenso Ausdruck der Suche nach Beheimatung und Identität. Hierüber soll in ausgiebigen Gesprächen gemeinsam beraten werden.

Wichtige Impulse und neue Perspektiven zu den präsentierten Themen erhoffen sich die Veranstalter von Stellungnahmen und Einschätzungen aus anderen musikalischen bzw. musikkulturellen Zusammenhängen. Dazu konnten hochkarätige Wissenschaftler aus Deutschland und Österreich gewonnen werden.

Im einzelnen befassen sich die Themen mit Materialsammlungen und Feldforschung zur Herausgabe eines neuen regionalen Liederbuches, mit neuen Initiativen zur Förderung des Singens oder mit der Geschichte, Entwicklung und gegenwärtigen Situation der Volkstanzpflege. Im Bereich der Instrumentalmusik haben sich die Veranstalter entschieden, die Entwicklungen bei der Diatonischen Harmonika genauer unter die Lupe zu nehmen: Angefangen von funktionalen Zusammenhängen, in die das Instrument und seine Spieler eingebunden waren/sind, wird über Persönlichkeiten (und woran sich einzelne Stile musikalisch unterscheiden lassen), Leitfiguren und "Stars" ebenso berichtet wie über den Bau des Instruments, über seine Entwicklung vom einfachen "Bauerninstrument" bis zum Studienfach oder über Notationssysteme. Schließlich greift das Seminar die Frage auf, ob und wie sich die Beheimatungssuche von Migranten in Bayern musikalisch niederschlägt. Flankierend dazu beschäftigen sich zwei Beiträge damit, wie sich die angesprochenen Entwicklungen in den Massenmedien Tagespresse und Rundfunk, die den Heimat- und Identitätsbegriff ganz entscheidend mitprägen, widerspiegeln. (Franz Schötz)

Um Anmeldung bis 4. Februar 2015 wird gebeten. Ein genaues Tagungsprogramm mit den Anmeldeinformationen gibt es beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., Ludwigstraße 23 Rgb., 80539 München, Tel. 089/28 66 29 16, Fax 089/28 66 29-28, E-Mail: volksmusik@heimat-bayern.de oder beim VMA.

Mi. 25.02. Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.

Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)

Ab 17.30 Uhr: Mitarbeiter des VMA stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik – Urheberrecht – GEMA"** zur Verfügung. – Bitte melden Sie sich vorher an!

MÄRZ 2015

Mi. 04.03. Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 11.03. Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung.**

Do. 12.03. 85630 Grasbrunn/M-Land, Grasbrunner Hof, St. Ulrichplatz 1, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen"

... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V/Org: Edelweißschützen Grasbrunn Neukeferloh e.V., Georg Stelzl, Tel. 089/469824.

Sa. 14.03. Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung.**

Mi. 18.03. Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung.**

- Mi. 18.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend**
Die Liederhandschrift "Unsere Liedln" von Marianne von Kaufmann 1941
 – Alte Liedaufzeichnungen neu zum Klingen bringen –

Bei einem weiteren Abend unserer neuen Reihe, in der wir im gemeinsamen Singen alte Liedhandschriften mit bekannten und weniger bekannten Liedern neu zum Klingen bringen und "alte Lieder neu entdecken", beschäftigen wir uns mit dem handschriftlichen Liederbuch von Marianne von Kaufmann, das sie 1941 begonnen hat und ihrem Mann Georg von Kaufmann (1907-1972) zum Geburtstag schenkte.

Der Titel "Unsere Liedln" ist bezeichnend für den Inhalt: Es sind die gemeinsam gesungenen Lieder des jungen Ehepaares. Die Familie von Kaufmann und der Bezirk Oberbayern haben im Jahr 2001 dieses farbig illustrierte Liederbüchlein nachgedruckt (s. S. 47).

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 16.3.2015** ans VMA.



- Do. 19.03. **84518 Garching a.d.Alz/AÖ**, Gasthaus "Wirtssepperl z'Garching", an der Hauptstr., **20 Uhr**
"Jetzt wolln ma oans singa ..."

Der Heimatbund Garching lädt am Josefitag ins Gasthaus "Wirtssepperl z'Garching" zu einem geselligen Singabend mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA ein. Das VMA hat schon 2007 eine CD mit Liedern rund um "Josef" mit dem Titel "**Sepp, bleib do!**" erarbeitet (u.a. mit dem "Wirtssepperl-Lied") und stellt zum Mitsingen Liederblätter bereit. Veranstalter: Heimatbund Garching, Peter Wolfmeier, Tel. 08634/66065.

- Sa. 21.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr
Arbeitstreffen und Erfahrungsaustausch

der in den Landkreisen und Städten des Bezirks Oberbayern mit der Betreuung des Bereichs Volksmusik und der regionalen Musikkultur befassten (ehrenamtlichen) Heimatpfleger und Volksmusikbeauftragten. – Wir bitten um vorherige Anmeldung im VMA!

- Mi. 25.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)

- So. 29.03. **83123 Amerang/RO**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, **14-15 Uhr**
"Wo kemman denn die Kinder her ..."

Das VMA lädt im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage 2015" besonders Familien mit Kindern und alle, die gern lustige Lieder singen, zum gemeinsamen Erlebnis-Singen ein.

VORSCHAU – APRIL 2015

- Mo. 06.04. Volksmusikalischer **Emmaus-Gang**, **13.00 Uhr**
 Der Ort wird im Mitteilungsblatt 1/2015 bekanntgegeben.

Allemande No. 1

The musical score is written for four woodwinds: Klar. 1, Klar. 2, Klar. 3, and Bassklar. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score is divided into several systems. The first system shows the initial entry of the woodwinds, with dynamic markings of *ff* and *p*. The second system features a first ending marked with a circled '2' and includes trills (*tr*) and a fortissimo (*ff*) dynamic. The third system continues the woodwind parts. The fourth system is the beginning of the Trio section, marked 'Trio' and starting with a piano (*p*) dynamic. The Trio section consists of four staves with a more rhythmic and harmonic texture.

Musical score for a Trio, consisting of two systems of four staves each. The first system includes dynamics markings *f* and *p* and "Fine" markings. The second system includes the instruction "D.C. (Trio) al Fine" repeated for each staff.



Im Notennachlass von Raymund Schlecht (Königlich-geistlicher Rat, Vorstand des "Schullehrerseminars", Musikgelehrter und -sammler aus Eichstätt), der u.a. den Notennachlass der ehemaligen fürstbischöflichen Eichstätt Hofkapelle aufbewahrte und für die Nachwelt konservierte, findet sich auch eine größere Anzahl an Tanzmusik des 19. Jahrhunderts. Das früheste datierte Objekt dieser Gattung dürften die 12 Deutschen Tänze von Willibald Schermer (1773-1806) sein. Laut seinen Anmerkungen auf den Noten hat er die Partituren zu diesen Stücken am 11. Januar 1805 in Buxheim geschrieben. Sie sind für Violine 1/2, Clarinette/Flöte, Horn 1/2, Bass und z.T. Trommel geschrieben. Sie sind einfallreich instrumentiert und stehen ganz in der Tradition der ausgehenden Klassik. Ob Schermer mit dem Eichstätter Domkapellmeister Lorenz Schermer oder dem Hofmusiker Franz Xaver Schermer verwandt ist, konnte noch nicht geklärt werden.

Die Originalpartituren werden in der Universitätsbibliothek Eichstätt in der Handschriftenabteilung unter der Signatur EsI VIII 594 a/b aufbewahrt. Eine Neuinstrumentierung für 3 Klarinetten und Bassklarinetten auf der Basis der Originalpartitur hat Lucia Birzer vorgenommen (Takt 7 Klarinette 2, 1.+2. Schlag: original d1; Takt 14 Klarinette 3, Schlag 3: original e1; Takt 14 Klarinette 3, Schlag 1: original e1). Der Satz ist auch für C-Instrumente möglich, z.B. Querflöte, Geige und Zither in der Melodie. Siehe auch "Allemande Nr. 3 und Nr. 6" in "Musi und Gsang im Landkreis Eichstätt", Heft 1, VMA 2011.

Entnommen aus: "Musi und Gsang im Landkreis Eichstätt – Ausgabe 2", S. 4/5, VMA 2013 (32 S., DIN A 4), Preis 4,- €.

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch **Chorheft 1 – 31 Lieder für vierstimmigen gemischten Chor** **besonders für den Advent, die Adventkranzsegnung und die 4 Adventsontage**

Das Ziel der vorliegenden Liedauswahl ist es, aus den überlieferten geistlichen Volksliedern einige Gesänge für die teilweise Mitgestaltung der Gottesdienste zu den 4 Adventsontagen (und zur Adventkranzsegnung) durch (Kirchen-)Chöre in der Gegenwart anzubieten – aber auch zu allen anderen Singgelegenheiten im Advent. Dabei haben wir unsere Arbeitsergebnisse der letzten 20 Jahre einfließen lassen: Kirchenchöre, Gesangsgruppen, Lehrkräfte, Pfarrer, Gestalter von Adventsingen und viele andere haben beim VMA um Lieder zu Themen im Advent angefragt. Für ihre Wünsche, Ideen und Vorgaben zum lebendigen "Advent-Singen" danken wir – ohne ihre Anfragen hätten wir uns nicht an die Neugestaltung dieser Lieder gemacht.

Alle Lieder dieses Heftes sind auch als einzelne Chorsingblätter (GVL 2001 ff) erschienen. Die meisten Lieder sind einstimmig mit ausführlichen Quellen und Begleittexten abgedruckt in den "Bunten Hefen" (BH 42 "Herr, sende, den du senden willst", BH 50 und 51 "O komm, Messias, komm zu uns" – Teil 1 und 2). Wir haben ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, die überlieferten Texte und Melodien mit Blick auf die Heilige Schrift und die liturgischen Texte im Advent sorgsam für das Singen in heutiger Zeit herzurichten. Deshalb haben wir den Chorsätzen auch Hinweise für den Gebrauch und Bezüge zu den anklingenden Schriftstellen beigegeben.

Diözesanmusikdirektor Gerald Fischer vom Erzbischöflichen Ordinariat München hat seinen Kolleginnen und Kollegen in den Pfarreien im Oktober 2014 dieses Chorheft bekannt gemacht mit dem Hinweis: *"Bei dem Heft ist ein deutliches Bemühen um liturgische Stimmigkeit zu erkennen ..."*.

Folgende 31 Lieder sind in dem Chorheft 1 enthalten:

Es wird ein Stern aufgehen • Wie der Prophet Bileam geweissaget hat • O Himmelreich, o Sternenfeld
• Ein Segen wird ergießen • Gott, unser Heiland, ist uns nah • Ein Licht die ganze Welt erleucht't • Das Volk, das lebt im Dunkel • Finsternis die Erd' bedeckt • Zu dir erhebe ich meine Seele • Himmel und Erde, sie gehn auseinand • Wenn der Menschensohn wird kommen • Die Sonn verfinstert ihren Schein
• Es ruft eine Stimme die Menschen laut an • Der Herr wird kommen • O komm, Messias, komm zu uns • Leg ab, Jerusalem, Trauer und Leid • An jenem Tag wächst neues Reis • Freu dich, o Tochter Zion
• Geht hin in die Wüste • Es sollen die Wüsten sich freuen • So freut euch, ihr Menschen • Der Herr hat den Himmel, die Erde gemacht • Ach, mein Seel, fang an zu singen • Freu dich, o Tochter Zion • Magnificat, magnificat • So hört das Wort des Herren • Aus des König Davids Stamm • Ihr Christen, freuet euch • Rorate, ach tauet, ihr Himmel, herab • Ihr Himmel alle, taut herab • Erfreut euch, ihr Menschen auf Erden!

ANGEBOTE:

ADVENT

- **Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Chorheft 1 für vierstimmigen gemischten Chor** 31 Lieder, besonders für den Advent, die Adventkranzsegnung und die 4 Adventsontage, 32 Seiten (DIN A 4), Selbstkostenpreis € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-.
- Buntes Heft 42 "**Herr, sende, den du senden willst**", überlieferte und neugestaltete Lieder und Gesänge zum Advent in heutiger Zeit, 36 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
- Bunte Hefte Nr. 50 (43 Seiten, Adventkranzsegnung, Adventbeginn) und Nr. 51 (51 Seiten, 2. bis 4. Adventsontag) "**O komm, Messias, komm zu uns!**", jedes der beiden Hefte (DIN A 5) € 1,50.
- Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – **Chorsingblätter**. Bitte Verzeichnis anfordern oder www.volksmusikarchiv.de: Publikationen → Druckwerke → Das geistliche Volkslied ...
- CD "**Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ...**" – Lieder und Gesänge zur Adventkranzsegnung und den vier Adventsontagen und Instrumentalmusik für Streichquartett, Spielzeit 75 Min., 2012, € 10,-.

So hört das Wort des Herren

Chorsingsblatt VMA GVL 2241

frei im Rhythmus

Sopran
Alt

1. So hört das Wort des Her - ren, das uns am Le - ben hält:
 2. Ei - ne Jung - frau wird emp - fan - gen und ei - nen Sohn ge - bärn:
 3. Die Macht des Al - ler - höchs - ten Ma - ri - a hat ge - spürt:
 4. Ge - lobt seist du, Ma - ri - a, die Mut - ter uns - res Herrn.

Tenor
Bass

im Rhythmus

In Beth - le - hem in Ju - da der Hirt wird ge - bo - ren,
 Mes - si - as, der Hei - land, Im - ma - nu - el ge - hei - ßen,
 Kann ich auch nur glau - ben und nie - mals ver - ste - hen,
 Ge - seg - net bist du mehr als an - de - re Frau - en

der füh - ret mein Volk, das ohn' ihn ist ver - lo - ren!
 er ist un - ser Frie - de, sein' Na - men wir frei - sen.
 so soll doch das Wort mei - nes Got - tes ge - sche - hen!
 und glück - lich bin ich, die die Freu - de kann schau - en,

Er ist der Sohn Got - tes, des Schöp - fers der Welt.
 Sein Reich und sein' All - macht wird e - wig - lich währn.
 Im Glau - ben und Hof - fen der Zwei - fel ver - liert.
 und se - lig bist du, weil du glaub - test dem Herrn.

Heutiger Gebrauch: Im Advent, besonders zum 4. Adventssonntag - aber auch bei verschiedenen Marienfesten im Jahreskreis.

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Neugestaltetes (Advent-)Lied mit Blick auf die liturgischen Texte und Lesungen am 4. Adventssonntag, besonders im Lesejahr C mit Bezug zu Mt 5,1-4a (1. Lesung), Lk 1,38 (Ruf vor dem Evangelium *Maria sagte: / Siehe, ich bin die Magd des Herrn; / mir geschehe nach deinem Wort*) und Lk 1,39-45 (Evangelium) und in der 2. Strophe zu Jes 7,14 (1. Lesung, Lesejahr A). Die Melodie haben wir teils aus überlieferten Motiven neu zusammengefügt.

Neugestaltung/Bearbeitung: EBES 2000; BH 51 (VMA 2008); **Satz:** A.u.H. Meixner (VMA 2008).

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern: Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - Chorheft 1

- 27 -

Gemütlicher Polka

The first system of musical notation consists of three staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The melody in the top staves features eighth and sixteenth notes with trills (tr) in the third and fourth measures. The bass staff contains chords: G in the first measure, C(am) in the second, D7 with a trill in the third, and G with a trill in the fourth.

The second system of musical notation consists of three staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The melody in the top staves features eighth and sixteenth notes with trills (tr) in the third and fourth measures. The bass staff contains chords: C(am) in the second measure, D7 with a trill in the third, and G in the fourth.

The third system of musical notation consists of three staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The melody in the top staves features eighth and sixteenth notes. The bass staff contains chords: A7 in the first measure, D in the second, G in the third, A7 in the fourth, and D in the fifth.

The fourth system of musical notation consists of three staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The melody in the top staves features eighth and sixteenth notes. The bass staff contains chords: A7 in the first measure, D in the second, G in the third, A7 in the fourth, and D in the fifth.

1. Teil

Trio

Handwritten musical score for Trio in 2/4 time. The score consists of two systems, each with three staves. The first system contains four measures with chords C, F (dm), G7, and C. The second system contains four measures with chords F (dm), G7, and C.

Quelle: Handschriftliches Notenbuch von Musikmeister Peter Schmid, Prien um 1900.

Einrichtung für zwei oder drei Zithern oder andere, gleiche Melodieinstrumente: Wolfi Scheck.

Entnommen aus: "Überlieferte Volksmusik aus Prien und Umgebung – Dokumente aus 180 Jahren", zusammengestellt von Wolfi Scheck und Ernst Schusser anlässlich der Oberbayerischen Kulturtage in Prien am Chiemsee vom 10.-18. Oktober 1987; 255 Seiten (DIN A4), Selbstkostenpreis: 10,- €.

Handwritten musical score for Polka in 2/4 time, consisting of four staves. The word "Polka" is written at the beginning of the first staff.

Originalhandschrift 1. Stimme wahrscheinlich für Trompete, entnommen aus: "Tanzmusik aus Prien um 1900", Halbwalzer, Schottisch, Polka, Mazurka aus den Handschriften von Peter Schmid für 2 Klarinetten und 2 Trompeten; Texte, Abbildungen, Reprint von Notenhandschriften, VMA 1987, 177 Seiten (Format ca. 27 x 18 cm), Selbstkostenpreis: 10,- €.

Fundstücke

Zeitungsbeiträge über Konzerte der Brüder Kiem, Rosenheim 1899

Am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern sind wir sehr dankbar für die vielen Hinweise, die wir von jungen und alten Heimatforschern und vielen anderen an unserer regionalen Musiküberlieferung interessierten Bürgerinnen und Bürgern erhalten, die z.B. in gemeindlichen Archiven stöbern, an Dokumentationen über Personen arbeiten oder auch die wichtigen Quellen zum kulturellen Leben früherer Generationen sichten: **Die Tageszeitungen!**

Am 16. Oktober 2014 hat uns Herr Karl Heinz Müller aus Fridolfing, der u.a. über die Volksliedsängerinnen und Sammlerinnen "Geschwister Schiefer" aus Laufen recherchiert, auf zwei Funde in der alten Rosenheimer Presse (Stadtarchiv Rosenheim, 1899) aufmerksam gemacht und geschrieben:

*"Der Einfachheit wegen habe ich Ihnen die beiden Artikel als Scan beigefügt (ganze Seite). Ich freue mich schon über diesen Fund einer frühen Berichterstattung eines Auftritts von Kiem Pauli. All diese kleinen Teile, wenn sie nur alle in einer Hand zusammengefügt würden, ergäben sicher mal ein großes Werk. Geklärt werden muß da noch viel, die Differenz bei den Vornamen (in zwei getrennten Zeitungsartikeln ist von Egon die Rede, der Pauli sprach aber vom Ernst), die Zuordnung der Instrumente ...
Mit lieben Grüßen Ihr Karl Heinz Müller."*

* Rosenheim, 17. Juli. (Concert im Gasthof Wittelsbach.) Die drei Brüder Emanuel, Edmund und Egon Kiem gaben am Samstag, sowie Sonntag ein mit großem Beifall aufgenommenes Concert im Gasthof Wittelsbach, sowie Sterngarten. Die jungen Musiker beherrschen ihre Instrumente (Streichmelodeon, Zither und Gitarre) vollkommen, spielen außerordentlich kraft und mit innigem Gefühlsausdruck. Neben den neuen, so beliebten amerikanischen Märchen (The Honeymoon) und gediegener Salonmusik brachten sie besonders Walzer von Strauß, dessen unsterbliche Weisen gerade jetzt, kurz nach dem Tode des Meisters, ergreifend und erinnerungsfruchtig berühren, zumal wenn sie von solchen Künstlern, wie die Kiems, gespielt werden. Ein jeder erweist sich auch als trefflicher Solist seines Instrumentes, und dürfte die Gesellschaft auch in einem größeren Concertsaal, vor ausgewähltem Publikum auftreten und ihre Kunst auf diesen noch so hochachteten Instrumenten zeigen. Denn diese Herren verdienen es so ganz, der Zither ein besseres Ansehen und ihr einen Platz im Concertsaal zu geben. Am Sonntag Nachmittag concertirt die Gesellschaft auf besondere Einladung im Bad Wendelstein, Brannenburg, und wünschen wir guten Erfolg und ein vollbefehltes Haus.

Stadtarchiv Rosenheim
Rosenheimer Anzeiger, No. 160, XXXV. Jahrgang, 1899
Dienstag 18. Juli 1899
auf Seite 3
Nachträgliche Berichterstattung
Die drei Brüder Emanuel, Edmund und Egon (=Ernst?)
Kiem spielen ein Concert
Rosenheim, Gasthof Wittelsbach,
sowie Gasthof Sterngarten

K. Rosenheim, 27. Sept. (Die Bürger-Gesellschaft Sz. Pfister aus dem Isertal) hält heute Donnerstag Abends im Hotel „Deutscher Kaiser“ ein Concert ab. Der Gesellschaft geht ein guter Ruf voraus, besitzt viele Auszeichnungen und Zeugnisse, und produzierten sich dieselben wiederholt vor dem deutschen Kaiser, dem Kaiser von Oesterreich und mehreren hohen kaiserlichen Persönlichkeiten. Es steht ein genussreicher Abend in Aussicht, zudem noch der unübertroffene Zithervirtuose Egon Kiem aus München der Gesellschaft beiträgt und derselbe wirklich großartig auf der Zither spielt.

Stadtarchiv Rosenheim
Rosenheimer Anzeiger, No. 220, XXXV. Jahrgang, 1899
Donnerstag 28. September 1899
auf Seite 3
Vorschau auf den Abend
Der Zither-Virtuose Egon Kiem aus München tritt auf,
Rosenheim, Hotel "Deutscher Kaiser"

Zur Information über die Familie Kiem nach Dokumenten im VMA: Der spätere Volksliedsammler und Volksmusikpfeleger Kiem Pauli (1882-1960) wurde in München am 25. Oktober als Emanuel Kiem geboren. Seine Brüder waren Ernst, Erich und Edmund Kiem, letzterer wurde als Zitherlehrer und Virtuose bekannt. Ernst erteilte den jüngeren Brüdern Zither- und Gitarrenunterricht. Der Vater Georg Kiem (1839-1910) war Milchhändler und Wirtshaussänger, die Mutter Katharina starb schon 1888. Ab 1895 waren die Brüder als "Hofsänger" in den Münchner Wohngegenden (und Wirtshäusern) unterwegs, ab 1898 machten sie "Touneen", z.B. nach Tirol oder ins Deutsche Reich. ES

Ausstellungen 2014

Musikalische Dokumente aus dem Volksmusikarchiv für Ausstellungen

Schon in den 1990er Jahren hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Entwicklungen und Persönlichkeiten der regionalen musikalischen Volkskultur in Ausstellungen dargestellt, so z.B. *"Musik und Lied der Holzknechte"*, *"Georg von Kaufmann und die Volkstanzpflege"*, *"Volksmusik im Chiemgau – 200 Jahre Volksmusiksammlung und Pflege"*, *"Wastl Fanderl und die Volksliedpflege"*, *"Hans Kammerer in Burghausen"*, *"Immer gibt es Neuigkeiten – Volksmusiksammlung und Pflege in Oberbayern"*, *"Historische Flötentöne"*, *"Bestände im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern"*, *"Persönlichkeiten der Volksmusikpflege in Oberbayern"*. Teile dieser Ausstellungen zeigen wir im jährlichen Wechsel im Archivgebäude in Bruckmühl, bis Weihnachten 2014 z.B. *"Hans Kammerer"*.

Diese Ausstellungen hatten wir als Wanderausstellungen konzipiert. Meist wurden sie in verschiedenen Orten Oberbayerns von örtlichen Organisatoren/Vereinen angefordert. Ganz wichtig ist uns, dass auch klingende Beispiele über Tonanlagen anwählbar sind – diese robusten Anlagen stellen wir auch für andere Ausstellungsmacher zur Verfügung. Gerade in den letzten Jahren hatten wir zunehmend Nachfragen nach Mitarbeit bei regionalen Ausstellungen (z.B. nach Ausleihe der Tonanlagen und von Exponaten, Aufnahmen von Tonbeispielen) so u.a. 2013 zur *"Musikalischen Überlieferung im Landkreis Eichstätt"*, *"Josefi-Ausstellung"* in Altomünster, *"Franz Xaver Rambold"* in Mühldorf.

Im Jahr 2014 nun waren die Bitten von Ausstellungsträgern und Ausstellungsmachern so vielfältig und zahlreich wie noch nie. Die Bandbreite unserer möglichen Hilfestellungen, Exponate und Erarbeitungen von Dokumenten regionaler Musikkultur hat sich herumgesprochen. Schwerpunkte waren natürlich **das Jahr 1914 mit dem Kriegsbeginn** (u.a. Grundlegendes beim Volksliedwochenende *"Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder in Bayern"*, Kloster Seeon 2014) und das **"Hochzeits-Projekt"** der Freilichtmuseen des Bezirks Oberbayern mit den laufenden Feldforschungen des VMA. Die meist tiefgehende Grundlagenarbeit für die Ausstellungen 2014 hat einen großen zeitlichen Umfang für die damit befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beansprucht. Im Einzelnen hat das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege u.a. folgende Ausstellungsprojekte 2014 mit Exponaten, Tonaufnahmen, Tonanlage, Dokumentation und Grundlagenforschungen unterstützt:

- 18.5.-26.10.2014, **"Heimat 1914"**
Ein Projekt des Museumsnetzwerks Rosenheim an 14 Orten
VMA: Instrumente, Noten, Tonaufnahmen, Veranstaltung (Mitarbeit: EB, ES)
- 18.5.-5.10.2014, **"Kiem Pauli & Co. – Volksmusikanten und Sänger im Tegernseer Tal"**
Sonderausstellung im Museum Tegernseer Tal
VMA: Beratung, Hörbeispiele und Tonanlage (Mitarbeit: Martin Prochazka, Helmut Scholz, ES)
- 25.6.-1.8.2014, **"Krieg! – Bayern im Sommer 1914"**
Eine Ausstellung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, München
VMA: Schellackplatten, Grundlagenforschung (Mitarbeit: Theresia Schusser, Werner Brandlhuber)
- 11.7.-2.11.2014, **"Wann i mein Jodler sing" – Wie klingt Heimat?**
Museum Aschenbrenner, Garmisch-Partenkirchen
VMA: Schellackplatten, Notenhandschrift, Abbildungen, Dokumente aus Slg. Fanderl (Mitarbeit: EB, ES)
- 29.6.-11.11.2014, **"Vom Anbandeln zum Abdanken" – Hochzeit im ländlichen Oberbayern**
Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern
VMA: Beratung über Musik bei Hochzeiten, Hörbeispiele, Veranstaltungen (Mitarbeit: ES)
- 3.7.-2.11.2014, **"Einen schönen Gruß vom Hochzeiter ..." – Hochzeitslader im ländlichen Oberbayern**
Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern
VMA: Feldforschung bei Hochzeitsladern, Exponate, Hörbeispiele, Veranstaltungen (Mitarbeit: EB, ES)

Dazu kamen u.a. im Sommer 2014 Tonbeispiele und Texte für eine dauerhafte Installation der Gemeinde Kreuth zum Thema **"Volksmusik im Kreuther Tal"** oder Beiträge für die Jubiläumsausstellung **"150 Jahre Stadterhebung Rosenheim"**.

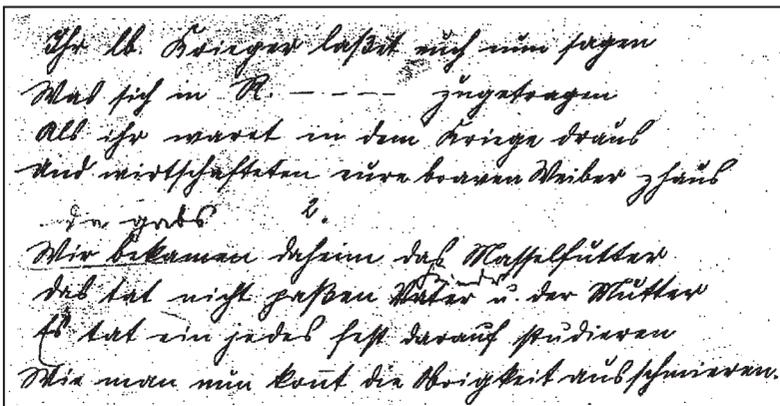


1. Ihr lie - ben Krie - ger, las - set euch nun sa - gen, was sich in
Rat - ten - kir - chen zu - ge - tra - gen, ja als ihr wa - ret in dem Krie - ge
draus, wirt - schaf - te - ten eu - re bra - ven Wei - ber z'Haus.

2. Daheim bekamen wir das Masselfutter,
das tat nicht passen Vater und der Mutter.
Es tat ein jedes fest darauf studieren,
wie man nun konnt die Obrigkeit ausschmieren.
3. Da ist man schwarze in die Mühle g'fahren,
die meisten mit dem Schiebe-Schubekarren,
die bessren aber fuhren mit die Roß,
vor lauter Load gings oft oan in die Hos.
4. Der Müller tat es gleiche dann verstecken,
daß die Gendarmen nicht die Nas neistecken,
war dann hernach die Lufte wieder rein,
da wurd gemahlen ohne Mahleschein.
5. Und hat man eine Sau abstechen wollen,
so mußte man erst die Erlaubnis holen,
sie mußte auch gewogen werden gar,
mit Kopf und Schwanz und auch mit Haut und Haar.
6. Und als die liebe Sau dann tote war,
da hatte sie 2 Ringelschwänze gar,
doch aber leider gar nur einen Kopf,
der andre war schon drin im Suppentopf.
7. Und wenn die Herrn zum Haus aussuchen kamen,
da ging es schnell noch vieles zu verramen,
die Troadsäck kamen gleich ins Imbenhaus,
doch ach beim Fenster schaut der Zipfel raus.
8. Doch eh sie von dem Hause weggegangen,
da sahen sie den Zipfel heraus stehen,
da sagten sie, der muß sofort heraus,
doch Sagkleim warns, s'Troad war im andern Haus.
9. Da hint im Holz auch einmal Diebe kamen
und haben Hühnerstehlen angefangen,
da kam der Sohn vom Wirtshaus grad nach Haus
und schreit dem Vater: "Diebe san heraus!"

10. Der Vater kam mit einem großen Stecken,
der Dieb lauft schleunigst um die [nächste] Ecken,
der Vater aber schlägt glei richtig zua,
doch ach o weh, des is sei liaba Bua.
11. Die Hamsterer waren eine große Plage,
es kamen 25 alle Tage,
doch gaben sie, das ist doch wirklich stark,
für 1 Pfund Schmalz gleich bare 16 Mark.
12. Doch hatte einer in der Kammer drin verstecket,
1/4 Ztr. Schmalz, es war gut zu gedecket
jedoch die Hamstrer taten das erspähen
und dann gleich zu der Polizei hingehen.
13. O weh, o weh, die holt den großen Kübel,
dem Bauern wird da schrecklich Angst und Übel,
er jammert, heulet, winselt sehr und buckt sich.
O mei, jetzt krieg ich bloß noch 3 Mark fuchzich.
14. Es hatte sich auch sonst noch allerhand
ereignet hier im Rattenkirchna Land.
Es kam einmal der Storch herbei geflogen
und hatte Kleinigkeitn am Buckel droben.
15. Daran sind etliche so sehr erschrocken,
daß sie bekamen einen Nervenschocken
und konnten gar gar nimma dieses sagen,
ob sie auch einen Vater dafür haben.
16. Es hat die Bäurin 60 Hener angesaget
und jeden Tag 70 Eier abgetragen,
da hat man erst im Krieg dies entdeckt,
daß jeder Gickerl all Tag 10 Eier legt.

Die Texthandschrift (nach 1914) einer "Lokal-Moritat" aus Rattenkirchen wurde von Ernst Müller aus Töging ans VMA geschickt im Rahmen der Vorbereitungen der Geschichtstage 2014 im Landkreis Mühldorf, die sich mit dem 1. Weltkrieg und seinen Auswirkungen auf die Bevölkerung unter Einbeziehung der noch erhaltenen Dokumente und Erinnerungen in Familien, in Bekanntenkreisen und in Archiven beschäftigten. Wir haben den Text mit einer Melodie nach teils traditionellen Melodieteilen versehen, die Texthandschrift übertragen und angepasst für das heutige Singen (EBES 2014).
Kennen Sie andere "Lokal-Moritaten" oder Lieder der Bevölkerung in Kriegszeiten? Wir bitten um Hinweise an das VMA!



792

1 Herr, wie du willst, soll mir ge - schehn,
 2 Herr, wann du willst, dann ist es Zeit;

1 und wie du willst, so will ich gehn;
 2 und wann du willst, bin ich be - reit,

1 hilf, dei - nen Wil - len nur ver - stehn!
 2 heut und in al - le E - wig - keit.

1 Herr, wie du willst, soll mir ge - schehn!
 2 Herr, wann du willst, dann ist es Zeit.

3 Herr, was du willst, das nehm ich hin, / und was du willst,
 ist mir Gewinn; / genug, dass ich dein eigen bin. / Herr, was
 du willst, das nehm ich hin.

4 Herr, weil du's willst, drum ist es gut; / und weil du's
 willst, drum hab ich Mut. / Mein Herz in deinen Händen
 ruht! / Herr, weil du's willst, drum ist es gut.

T: nach einem Lieblingsgebet von P. Rupert Mayer (1876–1945), M: anonym, Slg. Gabler, Liedgestaltung:
 Eva Bruckner, Ernst Schusser 1990

Geistliche Volkslieder im neuen **GOTTESLOB** der Erzdiözese München und Freising

Im Kirchenjahr 2013/2014 wurde in den deutschsprachigen Diözesen das langjährig überarbeitete und teilweise mit der Basis abgestimmte neue Gebet- und Gesangbuch "**GOTTESLOB**" mit umfangreichem Stammteil (Nr. 1-684) und folgenden Eigenteilen der verschiedenen Bistümer (Nr. 701 ff) in den katholischen Kirchengemeinden eingeführt. In den Vorbereitungs Jahren wurde von damit befassten Kirchenmusikämtern/Verlagen mehrerer Diözesen in Bayern und Österreich im VMA wegen geistlicher Volkslieder angefragt. Mehrfach ging es um unsere neue Liedgestaltung eines von Pater Rupert Mayer (1876-1945) gern gebrauchten anonymen Gebetstextes "*Herr, wie du willst*" (siehe Notenbeispiel).

Im Eigenteil der Erzdiözese München und Freising sind erfreulicherweise auch geistliche Volkslieder aufgenommen – teils übernommen aus dem alten "Gotteslob" (Nrn. 751/757/828/830/831), teils neu dazugefügt. Neben einigen überlieferten geistlichen Volksliedern (z.B. 760 "*Die Heil'gen Drei König*", 802 "*Gott hat alles recht gemacht*") und Liedergänzungen von Annette Thoma (826 "*Mutter Christi*") oder Kurt Becher (721 "*Wohlauf und lasst uns singen all*") sind auch vier Neugestaltungen aus der "Liedwerkstatt" von EBES (Eva Bruckner und Ernst Schusser) in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" abgedruckt (750 "*Der Herr hat den Himmel, die Erde gemacht*", 792 "*Herr, wie du willst*", 797 "*Selig sind, die arm im Geiste*", 839 "*Dem heiligen Nikolaus*").

Unser Angebot: Gern kommen wir im kommenden Jahr auch in Ihre Pfarrgemeinde zu einer besinnlichen Stunde mit Kennenlernen von geistlichen Volksliedern aus dem neuen "**GOTTESLOB**". ES

Drei schöne Blümelein

Satz: VMA/ES/A. Meixner
Melodie in C / Bass in C

① liedhaft, ruhig

First system of musical notation (measures 1-8). The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. Chords are indicated below the bass staff: F, C, F, C7, F, F, C, F, C7.

Second system of musical notation (measures 9-16). The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. Chords are indicated below the bass staff: F, F, C7, F, C, F, C7, F.

②

Third system of musical notation (measures 17-24). The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. Chords are indicated below the bass staff: B, F, B, F7, B, B.

Fourth system of musical notation (measures 25-32). The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. Chords are indicated below the bass staff: F, B, F7, B, F7.

Fifth system of musical notation (measures 33-40). The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. Chords are indicated below the bass staff: B Es, F, B, F7, B, B, F7, B, B. The word "Schluss" is written above the final measure. The final measure has a *rit.* marking.

Das Lied "Aus dreien schönen Blümelein" vergleicht die Hl. Familie mit einem Blumenstrauß aus Tulpen (Jesus), Rosen (Maria) und Lilien (Josef). Aus überlieferten Varianten hat der fränkische Volksmusikpfeifer Erwin Zachmeier (1928-1997) in den 1970er Jahren diese Melodie (1) entwickelt. Neugestaltung als Instrumentalstück EBES 5.3.2012, Satz: ES und A. Meixner. Aus der Reihe: "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" – Instrumentalblätter für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument (ad lib. Begleitung) Nr. 5056.

"Kommt, wir gehn nach Bethlehem" ein kleines Liederheft für die ganze Familie zum Advent und zur Weihnachtszeit



Beim viel besuchten Adventmarkt am ersten Adventwochenende im Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern auf der Glentleiten haben wir öfters versucht, den Besuchern ein Liederblatt oder Liederheft zu überreichen, um ihnen für das Singen zur Advent- und Weihnachtszeit Anregungen zu geben. Manchmal war es ein Blatt mit Nikolausliedern für Kinder, manchmal nur ein Lied für den Heiligen Abend.

2013 haben wir im Volksmusikarchiv für diesen Zweck ein kleines Heftchen mit

Liedern für die ganze Familie zum Advent und zur Weihnachtszeit zusammengestellt. Wir haben dafür einerseits Lieder ausgewählt, die bei uns immer wieder angefragt werden, die vielen bekannt oder in Teilen bekannt sind. Der Text der Lieder mit allen Strophen und die Melodie sollten das Singen ermöglichen oder erleichtern. Übrigens: Auch beim **"Familien-Advent" am 3. Adventssonntag, 14.12.2014**, in Kloster Seeon (siehe Einladung S. 9) erhalten die großen und kleinen Besucher dieses Heftchen!

Zur Auswahl gehört auch das Lied *"Im Wald is so staad"*. Der Text ist der "1. Gesang" aus der Weihnachtslegende "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma (1867-1921), geschrieben ohne Melodie 1915/16 im Tegernseer Tal. Die 5 "Gesänge" von Thomas Hl. Nacht wurden mehrfach vertont. Der 1. Gesang ist wohl bis heute am verbreitetsten. Die hier abgedruckte Melodie ist in Variationen im freien Volksgesang auch für andere Lieder überliefert und bis heute bekannt.

Ein weiteres oft gesuchtes Lied ist *"Was tuat denn der Ochs im Krippelr drin"*. Bereits 1936 veröffentlichten Kurt Huber und Kiem Pauli dieses Lied im "Altbayrischen Liederbuch für Jung und Alt" (Mainz 1936. S. 15) mit der Quelle "Vor 120 Jahren zum letzten Mal in der Kirche von Bischofsmais zur Christmette gesungen". 1951 kam beim Bildungswerk Rosenheim mit Rosl Brandmayer, Fritz Kernich und Hans Lorenz das querformatige Liederbüchlein "Alpenländische Weihnachtslieder. Singtag mit Kiem Pauli" heraus. Darin findet sich das Lied (S. 43) aus Bischofsmais mit gleichem Text und Melodie. Wir haben das Lied für das Familien-Adventsingen in Kloster Seeon mit weiteren Strophen versehen und eine kleine Melodieänderung vorgenommen (EBES 2011).

"Maria, ach verzeih es mir" heißt ein Wechselgesang zwischen Maria und Josef. Der österreichische Volksliedsammler Raimund Zoder hat es "nach dem etwas wackeligen Gesang des 73-jährigen Barthlme Vergeiner, Bauer und gewesener Kirchenchorsänger" in St. Justina in Osttirol aufgezeichnet. Es wurde in der Zeitschrift "Das deutsche Volkslied" 1934 (S. 123) veröffentlicht. Über Wastl Fanderl fand es Eingang in die oberbayerische Volksliedpflege. Bekannt ist den Hörern des Bayerischen Rundfunks die Tonaufnahme mit Kathi Greinsberger von den Fischbachauer Sängerinnen und Georg Maier von den Walchschmied-Buam (siehe Liedbeispiel nächste Seite).

An weiteren Liedern sind in dem neuen Heftchen des Volksmusikarchivs zu finden: *"In Nacht und Dunkel liegt die Erd"* (Text u. Melodie von Annette Thoma), *"O du heilger Nikolo, fang erst bei meiner Schwester o"*,

"Jetzt is halt scho die Klöpfelzeit" (Slg. August Hartmann), "Andachtsjodler", "Kommt, wir gehn nach Bethle-
lehem", "Mei Liachtl im Laterndl", "Advent, Advent, ein Lichtlein brennt" (als Spiel für Kinder). Auch einige
neuere, für Kinder geeignete Lieder sind in dem Heft zu finden: "Nun ist die Zeit schon da!" (Maria im
Advent), "Wie dunkel ist die Nacht" (Heilige Lucia), "Das Stall-Konzert" und "Jesus ist mein Licht".

Das Heft kostet € 1,- und kann im Volksmusikarchiv schriftlich bestellt werden. Bitte legen Sie bei Be-
stellung eines Heftes Briefmarken im Wert von € 2,- (einschl. Versandkosten) bei.

Maria, ach verzeih es mir - Die Reis nach Bethlehem



1. Ma - ri - a, ach ver - zeih es mir, dass ich muss rei - sen weit von hier



und las - sen dich zu Na - za - reth in dei - nem Kin - del - bett.

2. *Maria:* Mein Josef, da wird nichts daraus,
ich bleib allein auch nicht zu Haus.
Wenn du gehst in ein andres Ort,
so geh ich mit dir fort.
3. *Josef:* Ich muss nach Bethl'em in die Stadt,
weil es der Kaiser g'schaffen hat,
weil ich all dort gebürtig bin,
leb wohl, ich reis dahin.
4. *Maria:* Mein Josef, halt ein wenig doch,
wirst mich ja nicht verlassen noch,
ich will fein g'schwind gehn packen ein,
zur Not die Windelein.
5. *Josef:* Weil es dann anders nicht kann sein,
nimm ich ein Ochs und Eeselein.
's Gebirg ist hoch, ich sag es eh,
und hat gwiß Eis und Schnee.
6. *Maria:* Wenn das Gebirg noch höher wär,
so helfet mir mein Gott und Herr.
Die Kälte ich leicht überwind,
weil's Herz vor Liebe brennt!

Beide gemeinsam (*Maria untere Stimme*):



die Käl - te ich leicht ü - ber - wind, weil's Herz vor Lie - be brennt!

Die Aufzeichnung von Raimund Zoder "nach dem etwas wackeligen Gesang des 73jährigen Barthlme
Vergeiner, Bauer und gewesener Kirchenchorsänger" in St. Justina/Osttirol (Zeitschrift "Das deutsche
Volkslied", 36. Jg. 1934, S. 123) fand über Wastl Fanderl Eingang in die oberbayerische Volksliedpflege.

Entnommen aus den "Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppen, Kindergarten und Schule", Band 12,
"Kommt, wir gehn nach Bethlehem", Lieder für die ganze Familie zum Advent und zur Weihnachtszeit, 16 S. (DIN A5), Preis 1,- €.

Das Singen von "Deutschen Volksliedern" **Erlebnisse und Erinnerungen bei Auslandsaufenthalten von Gerhard Meighörner**

In beachtlicher Anzahl erhalten wir bei unseren öffentlichen Angeboten zum aktiven Mitsingen Rückmeldungen, wie gut den Menschen das "Selber-Singen" tut. Beim Singen "Deutscher Volkslieder" am 26. Mai 2013 im Bayerwaldhaus (München-Westpark) erzählte mir Herr Gerhard Meighörner von seinen Erlebnissen mit dem Singen und "Deutschen Volksliedern" bei seinen beruflichen Auslandsaufenthalten. Auf unsere Anregung hin hat er dankenswerterweise für das VMA und für unser Mitteilungsblatt diese Erinnerungen aufgeschrieben. Hier bringen wir einen Auszug aus seinem Brief. ES

Lieber Herr Schusser,

... Diesmal deuteten Sie im Rahmen Ihrer lebendigen Zwischenbemerkungen an, dass in Japan deutsche Volks- und Kinderlieder gesungen werden. Dazu berichtete ich Ihnen nachher aus meiner Erfahrung in Japan zu Ihrer Aussage. Sie baten mich dann, die einzelnen Berichte für Sie festzuhalten.

Überraschung Hiroshima:

Nach einem Vortrag zur Münchner Stadtplanungspraxis in der Technischen Universität Hiroshima folgte ich einem in Japan üblichen Ritual, gemeinsam, also mit Professoren, Assistenten und Studenten, in das Stadtzentrum zu gehen und dort miteinander zu essen und zu trinken. Der Weg führte durch enge und übervolle Fußgängerstraßen. In unserer Gruppe wurde fest geplappert.

Auf einmal hörte ich fast neben mir die gesungene Melodie eines deutschen Kinderliedes, im Gehen gesungen von vielen Studenten.

Ich traute meinen Ohren nicht! Das kann doch nicht sein!

Dann fragte ich den Dolmetscher. Seine Antwort: Unsere Kinder lernen schon im Kindergarten deutsche Liedermelodien mit japanischen und deutschen Texten. Das lebt in ihnen weiter, auch hinein bis in die Lebensphase von Pop und Rock.

Und sie singen es zu ihrer eigenen Freude, nicht wegen des Gastes aus Deutschland!

Erst am Eingang des ausgewählten Restaurants hörten sie auf.

In unserem Land wäre dieses Erlebnis undenkbar gewesen....

Erfahrung Tokyo:

Überraschenderweise wurde ich als Gastdozent in Technischen Universitäten und Berufsverbänden zusammen mit zwei mir nur zufällig bekannten Deutschen und drei Japanern von Mitsubishi in ein nobles Restaurant eingeladen; gebucht für exakt zwei Stunden. Eine dieser hoch qualifizierten Gästebetreuerinnen (sechs Jahre Ausbildung!), die auch - oft im Westen missverstanden - in die Kategorie der Geishas eingeordnet werden, kümmerte sich um uns Sechs. Sie bot die vielfältigen Gerichte an, musizierte mit einer Bodenharfe und tanzte für uns. Dazwischen führte sie mit uns interessante Gespräche in Englisch.

Auf einmal erklang die erste Strophe der "Loreley" in perfektem Deutsch!

Wir trauten unseren Ohren nicht! Hier im 35-Millionen Tokyo, sonst musikalisch zugedeckt von amerikanischer Subkultur!

Aber dann kam die Blamage für uns drei Deutsche: Nach ihrer ersten Strophe bat sie uns, die zweite und dritte Strophe zu singen. Wir mussten passen und schämten uns natürlich - als Deutsche! Sie sprang ein und sang dann alle fehlenden Strophen für uns!

Zurück in Deutschland fragte ich eine Expertin für anspruchsvolle deutsche Hotels und Restaurants: Könnten solche und ähnliche hochqualifizierte Gästebetreuungen nicht auch bei uns eingeführt werden? Die Antwort: Bei uns würde das sofort Erwartungen wie an anspruchsvolle Bordelle wecken! Und Volkslieder würden natürlich auch nicht geboten....

Zusatz Salzburg:

Während eines vierwöchigen amerikanischen Seminars für Stadtplaner, aus dem ganzen damals geteilten Europa, in einem Salzburger Schloss setzten wir uns abends im Nebenzimmer eines Gasthofs zusammen. Nach einer Weile kam die Aufforderung hoch, Lieder aus dem eigenen Land zu singen. Natürlich waren es die Iren, die damit anfangen. Dann meldeten sich Spanier, Schweden, Bulgaren und Italiener und andere. Die Stimmung war natürlich locker; sie brodelte heiter vor sich hin. Nachdem alle Gruppen ihre Lieder vorgetragen hatten, entdeckte man, dass wir drei deutsche Seminarteilnehmer uns vor dem Singen gedrückt hatten. Wir gestanden, dass uns nichts Passendes eingefallen war. Das duldeten die anderen nicht.

Dann stießen wir Drei als einziges auf "Der Mond ist aufgegangen...". Uns war nicht wohl dabei, weil dessen Ausstrahlung nicht zu der gegenwärtigen Stimmung der ganzen Gruppe passte. Aber wir wagten es. Besser als eine Blamage!

Schon bei der ersten Strophe wurde alles ganz still... Die brodelnde Stimmung war verschwunden. Alle waren ergriffen und schwiegen!

Dies war ein unerwartetes Erlebnis. Wir verdanken es dem im Ausland, - auch in Japan - am meisten geschätzten deutschen Volkslied mit seiner besonderen seelisch-geistigen Qualität!

Dreingabe Denver:

In der Nähe der Hauptstadt von Colorado (USA) wollte die amerikanische Armee einen riesigen eingezäunten Platz für Kernkraftmaterial verwenden. Dagegen richtete sich damals eine Protestaktion. Viele Menschen reihten sich dazu an einem langen Zaun auf. Ich stand auch in der Nähe. Die Polizei war friedlich. Über den Menschen kreisten Helikopter.

Auf einmal vernahm ich Gesang. "Dona nobis pacem!", - ohne jede Steuerung gesungen von vielen Dutzenden am Zaun! Immer wieder wiederholt!

In Amerika hätte ich das nie erwartet: Mozart von unten her! Auch bei uns undenkbar!

Lieber Herr Schusser, **soviel Persönliches** auf Ihren Wunsch hin.

Im Rückblick stellen sich vielleicht Fragen: Wieso leben in ganz anderen Kulturen - wenn auch selten - offensichtlich die unglaublich tiefen seelisch-geistigen Wurzeln des deutschen Volkslieds, die bei uns ausgetrocknet worden sind? Was haben die "anderen" jungen Menschen mit uns Alten hier im Land gemeinsam, so dass sie mit dieser unserer Musik aktiv umgehen wollen?

Guten Abend, gut' Nacht

1. Gu-ten A-bend, gut' Nacht, mit Ro-sen be - dacht,
mit Näg-lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck.
Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du wie-der ge - weckt.
Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.

2. Guten Abend, gut' Nacht, - von Englein bewacht,
die zeigen im Traum - dir Christkindleins Baum.
|: Schlaf nun selig und süß, - schau im Traum 's Paradies! :|

Guten Abend, gut' Nacht ... T: Strophe 1 in "Des Knaben Wunderhorn" (Bd. 3, 1808), als "uraltet Volkslied",
2. Strophe von Georg Scherer 1849. - **M:** Johannes Brahms (1833-1897), als Klavierlied (Op. 49, Nr. 4) für die
Wienerin Bertha Faber, die er in seinem Hamburger Frauenchor kennen und lieben gelernt hatte.

Entnommen aus: "Sah ein Knab' ein Röslein stehn", 30 Deutsche Volkslieder - Volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert, 32 Seiten (Format 19 cm x 26 cm), Selbstkostenpreis € 1,50.

Verleihung der Bezirksmedaillen 2014

Alljährlich zeichnet der Bezirkstag von Oberbayern Bürgerinnen und Bürger mit der Bezirksmedaille aus, die sich in besonderer Weise und durch langjähriges, außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Soziales, Umwelt, Sport, Kultur und Heimat verdient gemacht haben.

Aus den eingegangenen Vorschlägen hat die zuständige Medaillenkommission des oberbayerischen Bezirkstages 28 Persönlichkeiten ausgewählt. Bei feierlichen Verleihungen am 10. Oktober 2014 im Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern – in Freising und am 17. Oktober 2014 in Kloster Seon ehrte **Bezirkstagspräsident Josef Mederer** die ausgewählten Persönlichkeiten und übergab ihnen unter dem Beifall der anwesenden Ehrengäste, Angehörigen und gewählten Volksvertreter die Bezirksmedaillen und dazugehörigen Urkunden. Es ist sehr erfreulich, dass unter den Geehrten im Jahr 2014 auch wiederum Vertreter der oberbayerischen Volksmusik und Volksmusikpflege waren. Wir beglückwünschen die neuen Medaillenträger ganz herzlich! ES



Gruppenfoto der Medaillenträger mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer am 10.10.2014 im Schafhof in Freising u.a. mit Franz Schesser aus Iffeldorf und dem Ehepaar Hammer aus Schrobenhausen



Gruppenfoto der Medaillenträger mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer am 17.10.2014 in Kloster Seon u.a. mit Markus Krammer aus Ebersberg, Hans Berger aus Oberaudorf und Klaus Ertelt aus Waldkraiburg

Bezirksmedaille 2014 für Klaus Ertelt, Waldkraiburg

Am 17. Oktober 2014 übergab **Bezirkstagspräsident Josef Mederer** in einer sehr würdigen Feierstunde im Benediktussaal des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon in Anwesenheit von vielen politischen Mandatsträgern, Angehörigen und Ehrengästen die Bezirksmedaille u.a. auch an Persönlichkeiten, die für ihr besonderes jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Bereich der Volksmusik und Volksmusikpflege von den zuständigen Bezirksräten der Medaillenkommission ausgewählt wurden, z.B. an Hans Berger (Oberaudorf), Markus Krammer (Ebersberg) und Klaus Ertelt (Waldkraiburg), über den wir heute berichten.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer ging in seiner Rede in sehr persönlicher Weise auf die großen Leistungen von Klaus Ertelt u.a. im Bereich der Volksmusikpflege ein. Er zitierte auch aus der Begründung zur Verleihung der Bezirksmedaille und sagte einen vielfachen Dank:

... Bis vor einigen Jahrzehnten war es so: Wollte man Musik hören, dann musste man Radio oder Plattenspieler anmachen oder selber singen und musizieren. Inzwischen sind Musik und Gesang heute zu einer Art Dauerbeschallung geworden. Egal ob in öffentlichen Räumen oder im privaten Bereich, es "dudelt" aus allen Richtungen.

Umso wichtiger und wertvoller ist es, besonders Kindern und Jugendlichen das "Selber Singen und Musizieren" nahezubringen. Eine Persönlichkeit, der dies besonders am Herzen lag ist unser nächster Preisträger – Herr Klaus Ertelt – aus Waldkraiburg.

Geboren in Neustadt in Oberschlesien, kamen Sie – verehrter Herr Ertelt – nach dem Krieg nach Oberbayern. Sie ergriffen den Beruf des Lehrers und wirkten an verschiedenen Orten. Schließlich kamen Sie nach Waldkraiburg. Hier leiteten Sie als Rektor 26 Jahre eine Grundschule.

Begleitet hat Sie auf all Ihren beruflichen Stationen immer die Liebe zur

Musik und besonders zur Volksmusik. Sie engagierten sich bei der Musikausbildung der Kinder und Jugendlichen, spielten in Musikkapellen und sangen in den verschiedensten Chören mit. Sie leiteten Lehrerinnen und Lehrer zum Singen mit ihren Schülern an und bildeten Sie dafür auch aus. Besonders wertvoll war dabei Ihre große musikalische Begabung, denn Sie spielen Geige, Cello, Gitarre, Posaune und Klavier.

Lieber Herr Ertelt - Sie gründeten zusammen mit Ihrer Frau Kathi und Anni Distler den "Waldkraiburger Dreigesang". Auch holten Sie z.B. von Anbeginn die Aktion "Weihnachtslieder selber singen" unserer Bezirksvolksmusikpflege nach Waldkraiburg. Bis heute singen Sie mit den Bewohnern von Altenheimen und im Kirchenchor. Ihr Anliegen war es immer, das Singen von Volksliedern zu einem positiven, gemeinsamen Kulturerlebnis werden zu lassen.

Schon früh kamen Sie in Kontakt mit dem Wastl Fanderl. Er war der erste Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern. Und noch heute sind Sie unserem Volksmusikarchiv in Bruckmühl eng verbunden.

Große Verdienste erwarben Sie sich auch bei der Bewahrung der musikalischen Schätze Ihrer schlesischen Heimat. Hier arbeiteten Sie eng mit der schlesischen Landsmannschaft zusammen. Dieses Engagement ist besonders herauszuheben. Denn ohne Ihren Einsatz würden die alten Lieder und Weisen bald vergessen sein. Denn die Menschen, die sich noch daran erinnern und die schlesische Mundart sprechen, werden immer weniger.

Lieber Herr Ertelt – für Ihre großen Verdienste um das Singen und Musizieren darf ich Ihnen ganz herzlich danken und Ihnen die Bezirksmedaille überreichen.



Feldforschung zur regionalen und persönlichen Musikkultur in Oberbayern

Die aktuelle Feldforschung bei den unterschiedlichen Gewährspersonen in ganz Oberbayern ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit zur Dokumentation der regionalen Musiktradition. Hier geht es meist um das "auswendige", nicht vollständig schriftlich festgehaltene Wissen im praktischen Umgang mit Singen, Musizieren, Tanzen und musikalischen Bräuchen im Leben. Die Gewährspersonen sind oftmals wichtige Wissensträger, deren Informationen erst einen tieferen Einblick in den Umgang mit musikalischer Überlieferung in Oberbayern ermöglichen!

Wenn Sie jemanden kennen, der alte Noten hat und sie dem Volksmusikarchiv ausleiht, der im Wirtshaus oder bei Wallfahrten gesungen hat und vielleicht ein handschriftliches Liederbuch besitzt, der weiß, wie man früher in seinem Ort getanzt hat, zu welchen Gelegenheiten Musik gespielt wurde, welche Lieder und Spiele in der Kinderzeit und Jugend in Gebrauch waren – oder der aus früheren Zeiten erzählen kann, dann wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit! ES



Michael und Erna Bauer, Reischach (AÖ), 1. September 2014



Walburga und Johann Dieling, Böhmfeld (EI), 3.3.2006



Fred Rauch, Gmund (MB), 3. April 1996



Thilde Schuster, Reit im Winkl (TS), 20. Juni 2011



Am 1. September 2014 haben Michael und Erika Bauer aus Reischach/AÖ bei meinem Besuch ausführlich über ihr musikalisches Wirken berichtet und zugleich viele Notenhandschriften in Original oder Kopie und Materialien ihres ehemaligen Verlages als "Sammlung Bauer" in das VMA zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben. ES

Die obigen Seiten mit Ländlern für "2-Es-Klarinetten" stammen aus einer Notenhandschrift von Friedrich Ertl (Reischach), in die der Musikant bekannte und weniger bekannte 16-taktige Melodien für 2 Klarinetten eingetragen hat.

Hansl-Dreher

1. Stimme

2. Stimme

The musical score is written in 2/4 time. It consists of six systems of music. The first system is marked with a circled '1'. The first two systems each have two staves for voices (1. Stimme and 2. Stimme) and two staves for piano accompaniment. The piano accompaniment includes chords C, F, and G7. The third system has two staves for piano accompaniment, with some notes marked with '(x)'. The fourth system has two staves for piano accompaniment, with some notes marked with '(x)'. The fifth system has two staves for piano accompaniment, with some notes marked with '(x)'. The sixth system is marked with a circled '2' and has two staves for piano accompaniment, with chords G7 and C.

Entnommen aus: Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppen, Kindergarten und Schule, Band 9

Eine Anregung:
Die mit (x) markierten Pausen im 1. Melodieteil können mit Stampfen, Pfeifen oder anderen markanten "Geräuschen" bedacht werden.

Einleitung Trio

Trio

Text zum Trio:
"Hans, was tuast denn du da?
Nimm dei Pfeiferl, blas a Stückerl,
steh net allweil so da,
wia da Hans von Strohh!"
(Slg. Kiem 1934, zum Kegelscheiben.)

Zwischenspiel

Spielfolge: 1, 1, 2, 2, Einl. Trio, Trio, Trio, Zw. Trio.
Ein Dreher ist ein seit dem frühen 19. Jh. in Oberbayern gebrauchter schnell gespielter Tanz im 2/4 Takt. Der Hansl-Dreher entstand in dieser Melodieform aus verschiedenen Motiven der auswendig gespielten Tanzmusik in Oberbayern (Neugestaltung ES 2002).
Zweistimmige Fassung: VMA 2002-2009.

"Um a Fünferl a Durchanand", sechs Stücke für 2 oder 3 Melodieinstrumente, Begleitung und Bass, 24 S. (DIN A4), Preis: 3,- €.

Übersicht über die vom Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern bis Ende 2014 erarbeiteten und herausgegebenen CDs

Die Weitergabe und das Weiterleben von Volksmusik geht vor allem über das Hören und Nachmachen – viele Kriterien für das Singen und Musizieren stehen nicht in den Noten, sind aber für die Sänger und Musikanten selbstverständlich oder werden über das Hören weitergegeben. Viele Noten können unterschiedlich interpretiert werden – deshalb hat das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern seit 1989 begonnen, Hörbeispiele von gegenwärtigen oder historischen Liedern und Musikstücken aufzunehmen und in thematischer Auswahl den Interessenten zur Verfügung zu stellen, ob anfangs als Tonkassetten, dann in Rundfunksendungen und als CDs.

An dieser Stelle wollen wir alle 73 vom Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern bis Ende 2014 erarbeiteten und herausgegebenen CDs auflisten, die noch – und nur beim Bezirk Oberbayern – zu erwerben sind, ob als Beratungsmaterial und Hörbeispiel für das eigene Singen und Musizieren, oder als Tonträger zur eigenen Erbauung! Von fast allen Liedern und Instrumentalstücken auf den Tonträgern werden auch Noten und Texte angeboten. Die Quellen und Geschichten zu den Liedern und Musikstücken, zu den Sängern und Musikanten – meist auch die Liedtexte – sind den umfangreichen kleinen Heften zu entnehmen, die den CDs beigegeben sind.

Gliederung in thematischen Reihen – Eine Weiterführung der Reihen ab 2015 ist geplant:

Gesänge im Wirtshaus "Live" aufgenommen:

- **"Der Saubärgrunzer ... und andere Köstlichkeiten"**
Geselliges Wirtshaussingen beim Klosterwirt in Seeon mit 18 Wirtshausliedern, VMA 2001, € 10,-.
- **"Heit gibt's a Rehragout ... und andere Köstlichkeiten"**
mit 19 Wirtshausliedern aus dem Museumsstüberl in Amerang, VMA 2008, € 10,-.

Kinderlieder:

- **"Beim Bimperlwirt, beim Bamperlwirt"** – 23 Lieder aus dem gleichnamigen Kinderliederheft und 18 Stücke für 2 Sopranblockflöten, VMA 2001, € 10,-.

Deutsche und bayerische Volkslieder:

- **"Alle Jahre wieder"** – "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"
26 deutsche und oberbayerische Weihnachtslieder aus dem gleichnamigen Liederheft, VMA 2005, € 10,-.
- **"Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** – 28 deutsche Volkslieder und volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert im geselligen Volksgesang, VMA 2008, € 10,-.

Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten:

- **"Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten" – Folge 1**
18 deutsche und oberbayerische Erzähllieder im natürlichen Volksgesang, VMA 2006, € 10,-.
- **"Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten" – Folge 2**
16 deutsche und oberbayer. Erzähllieder im natürlichen Volksgesang u. Klarinettenmusik, VMA 2013, € 10,-.

Hörbücher:

- **"Von Frasdorf nach Griechenland"** – Willi Großer liest die Biographie von Josef Achleitner (1823-1891), der mit König Otto in Griechenland war; dazu Musik nach zeitgenössischen Noten, VMA 2009, € 10,-.

Musikalische Ortsgeschichte:

- **Haag in Oberbayern** – Instrumentalmusik und Lieder aus 150 Jahren, VMA 2007, € 10,-.

Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888) und seine Zeit:

- **Alpenrosen** – 12 Gebirgslieder aus der gleichnamigen Liederhandschrift um 1840 (Grassau) und historische Zithermusik von Herzog Maximilian um 1850, VMA 1998, € 10,-.
- **Maiblumenwalzer - Bayerische OberländerTänze - AmalienPolka** (Folge 1)
Kompositionen von "H.M." für Piano-Forte, Zither und Gitarre, Streichquartett (um 1850), VMA 2008, € 10,-.

- **"Obb. Volkslieder mit ihren Singweisen"** gesammelt und herausgegeben von "H.M." (Folge 2) u. Kompositionen für Zither, 2 Zithern-Gitarre, Geige-Zither-Gitarre (um 1850), VMA 2008, € 10,-.
- **"Original ZitherLaendler - Oberoesterreichische Lieder - PosthornKlänge"** (Folge 3) Kompositionen und Aufzeichnungen von "H.M." 1841-1869, VMA 2008, € 10,-.

Bayerische Geschichte im Lied:

- **"Historische Volkslieder I"** – Lieder zu Ereignissen und Personen der bayer. Geschichte von 1435-1886, 16 Lieder, dazu 12 Allmanden (Notenhandschrift Peter Hueber, Sachrang um 1800), VMA 2003, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder II"** – Lieder zu Ereignissen und Personen der bayer. Geschichte von 1760-1890, 13 Lieder und 18 Musikstücke (Notenhandschrift Alois Sterzl, Großmehring 1821), VMA 2004, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder III"** – 1662-1726, Türkenkriege, Sendling 1705, Kurfürst Max Emanuel, 12 Lieder u. 12 Musikstücke für Hackbrett solo aus einer Handschrift aus Polling (17. Jh.), VMA 2007, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder IV"** – Bayern und Griechenland, 1832 bis 1836, 17 Lieder (u.a. der bayer. Soldaten, die mit König Otto nach Griechenland kamen) u. 4 Märsche für Klavier, VMA 2012, € 10,-.

Schellackplatten auf CD:

- **Stadtkapelle Finsterer**, Pfaffenhofen a.d. Ilm um 1910 – 23 Schellackaufnahmen, VMA 1994, € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – Hörbeispiele für Ausstellungen:

- **Volksmusik im Chiemgau**
36 Lied- u. Musikbeispiele zur Volksmusiksammlung und -pflege über 200 Jahre, VMA 1994, € 10,-.
- **"Bin a lustiger Bua, kreuzlustig vosteht ..."** – Wastl Fanderl und seine Sängerfreunde, frühe Tonbeispiele zur Volksmusikpflege in Oberbayern, von ca. 1935-1959, VMA 1996, € 10,-.
- **Historische Flötentöne**
31 Klangbeispiele von Schellackplatten und alten Tonträgern, Neuaufnahmen nach überlieferten Noten, Höreindrücke von alten Instrumenten und Spielweisen, VMA 2002, € 10,-.
- **"Bei da Lindn bin i gssenn ..."** – Blumen und Bäume, Sträucher und Buschen, Obst und Kräuter, Garten und Gärtnerin in 26 Liedern, dazu 7 Instrumentalstücke für Saitenquintett, VMA 2004, € 10,-.
- **"Mir san frische Holzer ..."** – Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte Arbeit und Freizeit, Mensch und Natur, Wirklichkeit und Darstellung, VMA 2004, € 10,-.
- **"Sepp, bleib do!"**
religiöse und weltliche Lieder, Geschichten und Musik zum Josefitag am 19. März, VMA 2007, € 10,-.
- **"... a Handvoll Salz"** – Überlieferte und neugestaltete Lieder, Sprüche und Musik, dazwischen "Flötten-Ländler" von F.S. Graßl (Berchtesgaden um 1830) und Blechmusik (Peter Streck um 1850), VMA 2010, € 10,-.
- **"Lustsame Liedlein"** – Lieder und Instrumentalstücke von Franz Xaver Rambold (1883-1938) aus der Handschrift "Gitarrelieder I" (1916), Mühlendorf und München, VMA 2013, € 10,-.

Persönlichkeiten der Volksmusik – Tondokumentation:

- **Kiem Pauli und seine Sängerfreunde in den 1930er Jahren** (1929-1959),
30 Liedbeispiele von Schellackplatten und Tonbandaufnahmen, VMA 1995, € 10,-.
- **Berchtesgadener Saitenmusik** – Tondokumentation 1971 bis 2005,
31 Walzer, Polka, Boarische, Ländler und Liederweisen, VMA 2006, € 10,-.
- **Rupertiwinkler Musikanten** – Tondokumentation 1961-1967,
34 Walzer, Polka, Boarische, Marsch, Ländler und Weisen, VMA 2010, € 10,-.
- **"Is's a Freud auf der Welt"** – Tondokumentation 1949-2012,
Lieder und Instrumentalstücke von Wastl Fanderl aus dem gleichnamigen Liederbuch, VMA 2013, € 10,-.

Dokumente reg. Musikkultur in Oberbayern – Neuaufnahmen von Liedern aus der Slg. Kiem Pauli (1934):

- **"... drum bleib i koa Bauernknecht mehr!"** – Lieder über Leben und Arbeit der Bauern, Dienstboten und Häusler um 1920 u. Musik aus der Handschrift Thomas Berger, Tittmoning 1837, VMA 2002, € 10,-.
- **"Gon Alm bin i ganga ..."** – Lieder über Leben, Arbeit, Liebe und Begegnungen auf der Alm um 1920, Zithermusik aus der Handschrift Maria Kirschner, Trostberg um 1900, VMA 2003, € 10,-.
- **"Stehe stille, liebe Jugend ..."** – Totengedächtnislieder und Ländler für 2 Zithern und Gitarre aus der Sammlung Kiem/Seidl, VMA 2004, € 10,-.

- **"I woäß net, was i werd'n sollt ..."** – Lieder über Handwerk und Handel, Berufe, Arbeiten und Ansehen um 1920 und Instrumentalmusik aus einer Handschrift aus Kirchdorf a.H., VMA 2004, € 10,-.
- **"Was schleicht sich im nahen Gehege ...?"** – Lieder über den Kampf zwischen Wildschützen u. Jägern im Wald, Halbwalzer, Ländler u. Schottische von der Kreuther Klarinettenmusik, VMA 2005, € 10,-.
- **"O Wunder, was soll das bedeuten?"** – Lieder zum Advent und zur Weihnachtszeit (um 1920) mit Instrumentalmusik vom Kreuther Trio (Zither, Gitarre, Kontrabass), VMA 2010, € 10,-.
- **"Die Kuah, die geht am Schandarm los ..."** – Lieder über Zöllner und Schmuggler, Richter, Räuber und Gendarmen, Tanzmusik aus Prien um 1900, VMA 2011, € 10,-.
- **"Bei mein Deandl sein Fensta ..."** – Lieder über Liebe, Fensterln und Neckerei (um 1920), Tanzmusik für chromatische Ziehharmonika und Gitarre, VMA 2013, € 10,-.

"Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch":

- **"Gelobt seist du, mein Herr und Gott ..."** – durch das Kirchenjahr von Advent bis Christkönig, 26 Liedbeispiele und 8 Instrumentalstücke, VMA 1997, € 10,-.
- **"Auf unsern Wegen steh uns bei ..."** – Lieder von heiligen Menschen (I), 29 Liedbeispiele und 11 Instrumentalstücke für Holzbläsertrio, VMA 1999, € 10,-.
- **"In Gottes Namen fahren wir ein"** – Geistliche Volkslieder in der Pfarrgemeinde Peiting, 28 Liedbeispiele und 10 Instrumentalstücke, VMA 2000, € 10,-.
- **"Edler Zweig aus Jesse Stammen ..."** 22 überlieferte und neugestaltete Lieder und 6 Stücke zum Weihnachtsfest, VMA 2001, € 10,-.
- **"Als Jesus von seiner Mutter ging ..."** 32 Lieder und Musikstücke in der Karwoche – Palmsonntag bis Ostern, VMA 2002, € 10,-.
- **"O Mensch, der du auf Reisen bist ..."** – Lieder von heiligen Menschen (II), 24 Liedbeispiele und 13 Instrumentalstücke für Blockflötenquartett, VMA 2004, € 10,-.
- **"Wir danken, Gott, für deinen Segen ..."** – Lieder zum Erntedank, 29 Lieder und 7 Instrumentalstücke für Zitherduo, VMA 2006, € 10,-.
- **"Es wird ein Stern aufgehen ..."** Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen, VMA 2009, € 10,-.
- **"Herr Jesus Christus, Gotteslamm..."** – Lieder und Gesänge zur Gestaltung der Hl. Messe, Instrumentalmusik für Orgel oder kleine Blasmusik, VMA 2009, € 10,-.
- **"Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit!"** – Lieder und Gesänge zur Adventkranzsegnung und den vier Adventsonntagen, Instrumentalmusik für Streichquartett, VMA 2012, € 10,-.
- **"Du trugst den Schöpfer dieser Welt..."** – Lieder von heiligen Menschen (III), 35 Liedbeispiele und 7 Instrumentalstücke für Geige, Klarinette und Cello, VMA 2013, € 10,-.
- **"Du bist mein Schutzpatron..."** – Lieder von heiligen Menschen (IV), 27 Liedbeispiele und 10 Instrumentalstücke für Geige, Zither und Gitarre, VMA 2014, € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – historische Instrumentalbesetzungen:

- **"Polka - Regdowac - Barade-Marsch"** – Kleine Harmoniemusik und Trompetenaufzüge von Musikmeister Peter Streck, München um 1850, 33 Musikstücke, VMA 2001, € 10,-.
- **"Rosenheimer Schwung"** – Kompositionen und Arrangements für Salonorchester von Franz Xaver Berr, Rosenheim um 1880-1925, 26 Musikstücke, VMA 2002, € 10,-.
- **"Bum Polka - Liebes Perlen - Wetterlaunisch"** – Kompositionen und Arrangements für 9-st. Blechmusik von Franz X. Berr, Rosenheim um 1880-1925, 22 Musikstücke, VMA 2002, € 10,-.
- **"WikiWakiMarsch - Csardas - Backfischchen"** – Kompositionen und Arrangements für kleine Salonmusik von Franz X. Berr, Rosenheim um 1880-1925, 16 Musikstücke, VMA 2003, € 10,-.
- **"Sophien Marsch - Nanerl Walzer - Teutonen Galopp"** – Tanz- und Unterhaltungsmusik für 7-st. Blasmusik aus den Notenhandschriften von Josef Koch, 1890-1900, VMA 2003, € 10,-.
- **"Röslein im Walde"** – Tanzmusik aus den Noten der "Kirchdorfer Streichmusik", geschrieben von G. Huber und O. J. Stief 1892/93, VMA 2003, € 10,-.
- **"Walzer - Lebenslust Galopp - Herzblättchen Mazurka"** – Unterhaltungs- und Tanzmusik für Salonquartett aus den Notenhandschriften von Leopold Schader, Prien um 1900, VMA 2004, € 10,-.
- **"Die Zuckersüsse - Der Polterhans - Die ewige Hochzeiterin"** – Kleines Streichorchester und Musik für Piano-Forte von P. Streck, München um 1850, 30 Musikstücke, VMA 2006, € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur – Hörbeispiele zu Notenherausgaben für Blasmusik:

- **Dörfliche Blasmusik - Neueinspielungen**

24 Instrumentalstücke für heutige Blasmusikbesetzung, VMA 2001, € 10,-.

- **Dörfliche Blasmusik - Neueinspielungen – 2**

24 weitere Instrumentalstücke für heutige Blasmusikbesetzung, VMA 2011, € 10,-.

- **Blechbläserquintett - Neueinspielungen** – Märsche, Tänze, Festmusik, Lieder

für 2 Trompeten/Flügelhörner, Tenorhorn/Basstr., Horn, Posaune/Bariton, Tuba, VMA 2008, € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur – Hörbeispiele aus Spielheften:

- **Spielmusik Zitherduo**

22 Tanzweisen und besinnliche Stücke für 2 Zithern und Begleitgitarre (Spielheft 11), VMA 2001, € 8,-.

- **Tanzweisen Saitentrio**

14 traditionelle Tanzweisen aus Oberbayern für Zither, Hackbrett und Gitarre (Sph. 8), VMA 2001, € 8,-.

- **Tanzmusik Saitenquintett** – 13 Neuentstandene Tanzmusikstücke aus Oberbayern für Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre und Kontrabass (Spielheft 13), VMA 2002, € 8,-.

- **Tanzweisen drei Zithern** – 23 Tanzweisen aus einer Tanzmelodienhandschrift aus Kirchdorf a.H., Mitte 19. Jh., (Spielheft 6), VMA 2002, € 8,-.

- **Spielmusik religiöse Feste** (Advent - Weihnachten - Passion - Karwoche - Ostern),

17 Instrumentalstücke für Zither, Hackbrett und Gitarre (Spielheft 16), VMA 2002, € 8,-.

- **Blockflötenquartett**

32 Stücke für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte (Spielheft 12 und 17), VMA 2003, € 8,-.

- **Spielmusik Saitenquintett** – Tanzweisen, Märsche und besinnliche Spielstücke,

15 Stücke für Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre und Kontrabass (Spielheft 7), VMA 2003, € 8,-.

- **Geigenmusik** – zweistimmige Tanzmelodien aus Oberbayern,

32 Stücke für 2 Geigen oder Geige/Klarinette, Begleitung und Bass (Spielheft 10), VMA 2005, € 10,-.

- **Hackbrettmusik** – für 3 Hackbretter

oder andere Melodieinstrumente, Begleitgitarre und Kontrabass (Spielheft 20), VMA 2006, € 10,-.

- **Spielmusik um 1800** – 37 Stücke für Stubenmusik

in unterschiedlicher Interpretation und Instrumentierung (Spielheft 15), VMA 2009, € 10,-.

- **Spielstücke und Tanzmusik für zwei Sopranblockflöten und andere Instrumente**

Doppel-CD mit je 15 Stücken in jeweils 3 verschiedenen Besetzungen (Spielheft 3), VMA 2011, € 15,-.

Zusammenstellung von Instrumentalmusik zum Hörgenuss:

- **"Volksmusik – Ohne Worte 1"** – ruhig - feierlich - spannungsvoll

44 Instrumentalstücke in 21 verschiedenen Klängen, VMA 2011, € 10,-.



Da Lahnsattler Holzknecht



1. Da Lahn-satt-ler Holz-knecht, a lu-sti-ger Bua, er ar-bat recht



flei-ßi und singt brav da-zua, und wann er auf d'Nacht in da



Hüt-tn tuat sei, beim Ko-cha, da jo-dlt er fei.



Ho-la-di-jo-dl-dü, ho-la-di-jo-dl-dü-rü-rü-rü,



rü-di-jo, ho-rü-ei-ho-la-ro, ho-la-di-jo-dl-dü, ho-la-di-



jo-dl-dü-rü-rü-rü,rü-di-jo, her ü-ber die Alm!

2. Da Lahnsattler Holzknecht hat mit'n Schwoaggeh sei Freid,
koa Berg is eahm z'hoch und koa Weg is eahm z'weit,
|: und wann er auf d'Nacht bei da Schwoagarin is,
beim Kocha, da jodlt er gwiß! :| Jodler
3. Da Lahnsattler Holzknecht drei Stund hinter Zell,
bal' hat er koa Schmalz und bal' hat er koa Mehl.
|: Er ko si nix kafa, er woäß si nix z'kriagn,
drum geht er halt oiwei hausiern. :| Jodler

Im Grenzgebiet von Steiermark und Niederösterreich liegt zwischen Göller und Wildalpe der "Lahnsattel". Schon Josef Pommer bringt im 14. Heft seiner Flugschriften und Liederhefte (Wien 1909, Nr. 167) eine Fassung dieses Liedes vom lustigen Leben der Holzknechte. Weitere Aufzeichnungen sind später in der Mariazeller Gegend gemacht worden (siehe auch Belege im Deutschen Volksliedarchiv Freiburg Gr. XI c, B 45058). Anton Anderlüh bringt einen entsprechenden Text vom "steirischen Holzknecht" (Kärntens Volksliedschatz, 3. Abt., 3. Bd., Klagenfurt 1971, S. 130, Nr. 95).

Vgl.: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern: Liederheft 4 (S. 48) "De Holzknechtbuama müaßn frühah aufsteh" (Lieder, Rufe, Musik und Photos aus dem Leben der Holzknechte) in der Reihe Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. München 1996.

Die obige Fassung wurde **nach dem Gesang der Waakirchner Sängler** (Archivband BR 29651 b) notiert, aufgenommen vom Bayerischen Rundfunk am 17.2.1951 (Übertragung VMA/AM 2005).



Tonaufnahme von geistlichen Volksliedern mit dem Kirchenchor von Pittenhart (Ltg.: Hans Bruckner) am 7. April 1995 im Kloster Seeon (siehe Sendung am 28.12.2014)

"Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe **"Lost's no grad de Spuileit o"** (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind: **Radio Charivari Rosenheim** - Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** - Sonntag, 16.00 Uhr; **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** - Sonntag, 7.00 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsending am Sonntag):

- Woche 30.11.2014 **"Seht die Sonne, seht die Sterne"** – Gedanken und Lieder zum Adventbeginn, dazu passende Instrumentalweisen mit Saitenmusik und Bläsern.
- Woche 14.12.2014 **"Wohlauf, meine Brüada, jetzt fangen wir an"** – einige Anmerkungen über den Klöpfelbrauch in Oberbayern, dazu Saiten- und Blockflötenmusik. (WH 12.12.2004)
- Woche 28.12.2014 **"Was eppa mehr muaß gschecha sei heut Nacht ..."** – Lieder zur Weihnachtszeit, mit Gesangsgruppen und Chören aus Oberbayern, dazu Pastorellenmusik.
- Woche 11.1.2015 **Der Kiem Pauli (1882-1960) auf Sammelreisen 1925-1930** im südlichen Oberbayern: Erinnerungen an Orte, Sänger und Lieder. (WH 10.2.2008)
- Woche 25.1.2015 **"Ein göttliches Licht mit hellem Schein"** – Lieder zu Mariä Lichtmess, dazu weltliche Lieder und Volksmusik im Februar.
- Woche 8.2.2015 **"Es war ein Löffelschläger ..."** – Lustige Lieder und Schwankballaden zur Faschingszeit, dazu Tanzmusik aus Oberbayern. (WH 9.2.2003)
- Woche 22.2.2015 Zu Gast im Studio: **Hans und Maria Auer** aus Hammerau/BGL erzählen über Volksmusik in der Familie und Öffentlichkeit.
- Woche 8.3.2015 **"Fangt scho des Fruahjahr o ..."** – Lieder zum Beginn der Frühlingszeit mit Instrumentalmusik für Blechbläserquintett und Saitenmusik.
- Woche 22.3.2015 **Unterwegs in Oberbayern** – Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.
- Woche 29.3.2015 **Palmsonntag und Frühlingszeit** – Lieder und Musikstücke zum Palmsonntag und in der Frühlingszeit. (WH 13.4.2003)

"Ein Schelm, der dabei Böses denkt?" (2) Urheberrecht – Volksmusik – GEMA Erfahrungen am VMA mit missverständlichen oder falschen Werkanmeldungen bei der GEMA Fortsetzung zum Beitrag in den "Informationen 2/2014", S. 42-44

Zur Erinnerung: Bei einer VMA-Veranstaltung am 29.1.2014 haben wir bewusst Werke aufgeführt, bzw. von Tonträgern wiedergegeben, die nach den von der GEMA erteilten Auskünften GEMA-pflichtig sind. Nach Recherchen und Feststellungen des VMA können diese Werke aus verschiedenen Gründen aber nicht GEMA-pflichtig sein!

Was seit Herausgabe der letzten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" geschah:

Am 1.7.2014 ging die Lizenzrechnung der GEMA mit der Liste "Ergebnis der Titelprüfung" beim VMA ein. Die auf dieser Liste genannten Titel sind Grundlage der Rechnungstellung der GEMA:

- Sechs "Bearbeitungen" (?) des bei der GEMA als "Volksweise" registrierten Liedes *"Bergauf bin i ganga"* (VMA: Hardt Röpfl hat das Lied 1961 in Anlehnung an überlieferte Motive völlig neu gemacht!).
- Eine "Bearbeitung" (?) des bei der GEMA als "Volksweise" registrierten Stückes *"Am Bacherl"* (VMA: Das Stück stammt von Franz Schwab, nicht GEMA-Mitglied.).
- Eine "Bearbeitung" (?) des bei der GEMA als "Volksweise" registrierten Liedes *"Es wird ein Stern aufgehen"* (VMA: Die Gestalter des Liedes Ernst Schusser und Eva Bruckner lehnen eine GEMA-Registrierung ab.).

Bemerkenswert: Die nachstehend genannten Titel wurden bei unserer Veranstaltung aufgeführt, bzw. von Tonträgern wiedergegeben und sind nach früheren Auskünften der GEMA bei Aufführung bzw. Tonträgerwiedergabe tantiemenpflichtig. Sie stehen aber nicht auf der von der GEMA als Rechnungsgrundlage übermittelten Liste:

- Aus "Goldene Volkstänze" (Michl Eberwein und Albert Bichlmeier, Effel-Music):
"Unser alte Kath", "Kreuzpolka", "Sternpolka", "Hüata-Madl", "Italiener".
- Aus einem Spielheft von Max Rosenzopf: *"Ennstaler Polka".*
- Das Lied *"Bergauf bin i ganga"* von Hardt Röpfl auf diesen Tonträgern:
- Klingendes Österreich, Koch Universal GmbH – Interpret: Blühnbacher Zwoagsang.
- Oi wei lustig, Verlag VM Records, Rudi Schedler – Interpret: Beni Ostler und seine Waxlstoaner Musikanten.

Mit Schreiben vom 12. August 2014 haben wir der GEMA mitgeteilt, dass wir die gestellte Rechnung nicht bezahlen werden und wir davon ausgehen, dass die Forderung storniert wird. Für jedes Werk haben wir begründet, weshalb die GEMA-Registrierung und Rechnungstellung unseres Erachtens nicht zutreffend sein kann.

Mit Beleg der GEMA vom 27.8.2014 wurde die Forderung ohne Begründung überraschenderweise storniert.

Daraufhin richteten wir am 15.10.2014 ein Schreiben an die GEMA:

"... alle bei der Veranstaltung aufgeführten bzw. von Tonträgern wiedergegebenen ... Titel werden gemäß §10 UrhWG erteilter Auskünfte ... von der GEMA wahrgenommen. Für die Rechnungstellung zur Veranstaltung wurde jedoch nur ein Teil davon als GEMA-pflichtig gewertet. Auf unser Schreiben vom 12.8.2014 hin wurde die Forderung mit Gutschriftbeleg vom 27.8.2014 Nr. 1610207739626 ohne weitere Begründung storniert.

Die GEMA schließt sich also unserer Argumentation bezüglich unrichtiger Anmeldung der Werke an. Deren öffentliche Aufführung bzw. Tonträgerwiedergabe ist nicht GEMA-pflichtig. In Folge dessen sind die GEMA-Registrierungen ... jetzt zu löschen. Dazu erbitten wir Ihre Bestätigung. ..."

Und hier die für uns wiederum überraschende Antwort der GEMA am 27.10.2014:

"... gerne bestätigen wir Ihnen schriftlich, dass die Rücknahme unserer Lizenzrechnung vom 26.06.2014 für eine Veranstaltung am 29.01.2014 NICHT bedeutet, dass wir Ihre Einschätzung der Registrierung bestätigen. Wir haben die Rechnung nur zurückgenommen, weil eine weitere Verfolgung unwirtschaftlich ist.

Die GEMA Bezirksdirektion Nürnberg ist für den Bereich Bayern für die Lizenzierung von öffentlicher Musikwiedergabe zuständig. Die GEMA-Werkedatenbank mit Werkregistrierung und Einstufung wird in der GEMA Generaldirektion Berlin, Direktion Mitglieder- und Repertoire-Management, verwaltet.

Wir sind alle für die GEMA tätig, haben jedoch unterschiedliche Aufgaben. ..."

Zusammenfassend stellen wir fest:

- Die GEMA zeigt keine Bereitschaft, die in der GEMA-Dokumentation registrierten Falschanmeldungen aufgrund der von uns mitgeteilten Quellen und Fakten zu überprüfen und zu berichtigen.
- Die Auskunft der GEMA, ob sie die Rechte an einem Werk wahrnimmt, kann völlig widersprüchlich sein: Ein- und dasselbe Werk wird von der GEMA als GEMA-pflichtig oder nicht GEMA-pflichtig bezeichnet.
- Ob für die Nutzung von Werken aus dem GEMA-Repertoire tatsächlich Tantiemenzahlungen fällig werden hängt nach Auskunft der GEMA davon ab, ob es sich für die GEMA lohnt, den Rechnungsbetrag einzutreiben.

Der Aussage *"Wir sind alle für die GEMA tätig, haben jedoch unterschiedliche Aufgaben"* möchten wir hinzufügen: Wir haben bislang leider noch niemanden bei der GEMA finden können, dessen Aufgabe es ist, sich zeitnah und kundenorientiert um offensichtliche und belegbar falsche Werkanmeldungen zu kümmern, die dann wiederum Grundlage von Rechnungstellungen der GEMA sind.

Martin Prochazka und Ernst Schusser

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (**zuzügl. Versandkosten**) abgegeben.

Achtung: Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter www.volksmusikarchiv.de, Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70; **NEU: BIC: HYVEDEMMXXX, IBAN: DE 98 7002 0270 0000 0812 15**) wir bitten. Bei Bestellungen unter € 5,- können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich! Unsere Adresse:**

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Achtung: Der Postversand ist vom 24. Dezember 2014 - 6. Januar 2015 nicht möglich!!

Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 6 • "Es wird ein Stern aufgehen ..." - Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen für 5 Spieler, Instrumentaltrio, Bläserquartett, Chor und Erzähler, Arbeitsheft 47 S. (DIN A4), € 5,-.
 - Singen - Heft 4 "Alle Jahre wieder" - WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, 33 S. (größer als DIN A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft 31 "Komm zu uns Sankt Nikolaus", 60 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft 43 "Wir ziehen daher so spät in der Nacht" (Klöpffellieder), 39 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
- S. 7 • Bunttes Heft 32 "Ich seh ein Licht in unserm Land" - Lieder und Szenen für Sternsinger, 34 S. (A 5), € 1,50.
- S. 13 • Taschenliederhefte "Wirtshauslieder" - Lieder für gesellige Stunden, 24 Seiten (DIN A 6), **Heft 1-3** je € 1,-.
 - singen - tanzen - spielen 01: "Bin i net a schena ...?": *Kikeriki; Fritz, Fratz, Friederich; Siebenschritt; Der Sandmann; Wir haben eine Ziehharmonika; Der Postillion*, 16 S. (Format 17 x 24 cm), € 1,50.
 - singen - tanzen - spielen 02: "Herr Maier kam geflogen ...": *Herr Maier kam geflogen; Stich und zieh; Bauernmadl; O wie fein, hier hast du meinen Stein; Das "Huat-Tauschen"; Rutsch hin, rutsch her; Strohschneider; Spanltanz*, 16 S. (Format 17 x 24 cm), € 1,50.
- S. 17 • Quellen und Schriften zur Volksmusik, Band 16, "Unsere Liedln" - kommentierter Faksimile-Erstdruck mit zahlreichen Aquarellen, Familie von Kaufmann und VMA 2001, 191 Seiten (ca. 16 x 20 cm), € 16,-.
- S. 19 • "Musi und Gsang im Landkreis Eichstätt 2013" - Ausgabe 2, 32 Seiten (DIN A 4), € 4,-.
- S. 20 • Zum Advent, zur Adventkranzsegnung und zu den 4 Adventssonntagen – **Chorsingheft 1**, 32 S. (DIN A 4), € 5,-; ab 15 Exemplaren je € 3,-.
 - Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - **Chorsingblätter**. Bitte Verzeichnis anfordern oder www.volksmusikarchiv.de: Publikationen → Druckwerke → Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch ...
 - Bunttes Heft 42 "Herr sende, den du senden willst" (Advent), 36 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
 - Bunttes Heft 50/51 "O komm, Messias, komm zu uns!", Teil I: Christkönig, Adventkranzsegnung, 1. Adventssonntag, 43 S. (A 5), € 1,50; Teil II: 2.-4. Adventssonntag, 51 S. (A 5), € 1,50.
- S. 22 • "Überlieferte Volksmusik aus Prien und Umgebung", Texte, Nachdrucke, Feldforschung, Notenhandschriften, Lieder, Tänze, Abbildungen usw., 255 Seiten (DIN A4), € 10,-.
 - "Tanzmusik aus Prien um 1900" - 1987, 177 Seiten (Querformat), € 10,-.
- S. 24 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 1, **Kiem Pauli** (1882-1960), 1. Teil: Leben und Sammelwerk; Texte, Kopien, Nachdrucke, Noten, Lieder, Abbildungen, 119 Seiten (DIN A4), € 5,-.
 - Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 6, "Kiem Pauli" (1882-1960), 2. Teil: Leben im Kreuther Tal – Eine Dokumentation in Bildern, Liedern und Noten, 1992, 159 S. (DIN A 4), € 7,50.
- S. 30 • "Kommt, wir gehn nach Bethlehem", Lieder für die Familie (Advent, Weihnachtszeit), 16 S. (A5), € 1,-.
- S. 32 • Singen – Heft 5 "Sah ein Knab' ein Röslein stehn" – 30 Deutsche Volkslieder, 2006, 33 Seiten, € 1,50.
 - Taschenliederheft (nur Text) "Dreißig schöne deutsche Volkslieder", 2006, 24 S. (DIN A 6), € 1,-.
- S. 38 • "Um a Fünferl a Durchanand", 6 Instrumentalstücke für 2 oder 3 Melodieinstrumente (Zither, Hackbrett, Harfe, Blockflöte, Querflöte, Geige, Akkordeon), Begleitung (z.B. Gitarre) und Bass, 24 S. (A 4), € 3,-.
- S. 40 • **Gesamtübersicht der vom VMA bis Ende 2014 erarbeiteten und herausgegebenen CDs nach Reihen.**
- S. 44 • Dok. Liederheft 4, "De Holzknechtbuama müaßn früh aufsteh", 64 Seiten (17 cm x 24 cm), € 2,-.

Die "letzte Seite" -

Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

- Der Bezirk Oberbayern hat die im Frühjahr 2014 ausgeschriebene Stelle der stellvertretenden Leiterin/des stellvertretenden Leiters der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs mit Arbeitsbeginn 1.9.2014 mit Frau Dr. Charlotte Vignau besetzt. Der Schwerpunkt dieser Arbeitsstelle ist die Förderung der **instrumentalen Volksmusikpflege**, wie sie der zweite Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern Wolfgang Scheck (1943-1996) in seiner Amtszeit von 1981-1996 und schon vorher im Zusammenwirken mit Wastl Fanderl (1915-1991) so richtungsweisend und erfolgreich begonnen hatte: Beratung der Volksmusikgruppen, Erarbeitung und Herausgabe von "Gemafrei" aufzuführenden Notenmaterialien vornehmlich mit regionalem oberbayerischen und alpenländischen Bezug, Probenbesuche und praktische Hilfestellungen, usw.
- Im Jahr 2015 wird von mehreren Veranstaltern an den 100. Geburtstag von **Wastl Fanderl (1915-1991)**, den 1. Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern, erinnert. Wir laden am Tag nach Sebastiani (21.1.2015) zu einem Archivabend "Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fanderl" ein.
- Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist daran interessiert, die volksmusikalischen Entwicklungen und Darstellungen der Gegenwart möglichst lückenlos zu archivieren. Sollten Sie also von sich oder anderen (Gruppen) **Tonträger (z.B. CDs)** zur Dokumentation oder zum Verkauf erstellt haben, bitten wir um einen Hinweis – ebenso bei **Liedern** oder **Notenheften!** Gern erwerben wir für das VMA diese Zeugnisse der gegenwärtigen Volksmusikpflege!
- Bei den öffentlichen **Veranstaltungen des VMA** werden von Besuchern immer wieder digitale **Photos** oder **Videos** gemacht. Das VMA bittet um Zusendung von Kopien auf Datenträger.
- Das 18. Seminar für **Saiten- und Holzblasinstrumente** findet am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar 2015 in Altenmarkt/Alz statt. Es richtet sich an Musikanten jeden Alters mit Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre, Geige, Kontrabass und Holzblasinstrumenten, die gemeinsam Musizieren möchten und ihr Können im Gruppenspiel erweitern wollen. Auch bestehende Ensembles sind willkommen. Im Rahmen des Seminars findet eine Singstunde mit Hans Auer statt. Informationen und Anmeldung bei Annemarie Bayerl, Altenmarkt, Tel. 08621/6490090, E-Mail: a.bayerl@t-online.de.
- Auch 2015 sind wieder **Führungen durch die nicht öffentlich zugänglichen Bestände des VMA** möglich – in der Regel für Gruppen von 10 bis höchstens 25 Teilnehmern. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit Ihrer Gruppe/Verein/Gemeinschaft rechtzeitig zur Terminabsprache im VMA.
- Auf Anregung eines Lesers haben wir erstmals bei den Veranstaltungsorten (siehe Ankündigungen S. 6-17) die **Postleitzahlen** hinzugefügt.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. über 22.000) umfasst den Zeitraum November 2014 bis Ende März 2015. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen Ende März 2015. **Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.**
- Für die Zusendung unseres Mitteilungsblattes bitten wir bei **Änderungen der Adresse** um eine schriftliche (Brief, Karte oder Fax) Nachricht an das VMA unter Angabe der alten und neuen Adresse.

Verantwortlich: E. Schusser (ES). Redaktion: E. Bruckner (EB), E. Pöhlmann (Photos) und T.u.M. Schusser. Mitarbeit: L. Birzer, W. Englmaier, G. Meighörner, A.u.H. Meixner, K.H. Müller, M. Prochazka, Dr. Ch. Vignau. Herausgeber: **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.** Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 – Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition. E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de; im Internet unter: www.volksmusikarchiv.de. Die Versandarbeiten für dieses Mitteilungsblatt werden vom Förderverein für das VMA unterstützt. Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
